

# W SALZBURGER WIRTSCHAFT



Die Zeitung der Wirtschaftskammer Salzburg ■ 77. Jahrgang ■ Nr. 16 ■ 30. August 2024

© SalzburgerLand Tourismus



## Sommer der Vielfalt erleben

Salzburgs Tourismusbranche verzeichnet einen positiven Verlauf der Sommersaison. **4/5**

Österreichische Post AG ■ WZ 02Z031617 W ■ Wirtschaftskammer Salzburg, Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg

**WKS  
ON  
TOUR**



**W** [wko.at/sbg/wksontour](http://wko.at/sbg/wksontour)

© Adobe Firefly



**EPU-Trend-Tag**  
WIFI Salzburg  
[wko.info/sbg-trendtag](http://wko.info/sbg-trendtag)

**19.  
09.**

**alles  
bleibt  
neu** Anzeigen-Verkauf der  
„Salzburger Wirtschaft“  
ab 1. September:

Gerhard Pemberger (Verkauf)  
Nadica Petrovic (Beratung)  
Tel. 0662/8888-363  
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



**WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG**

Setzen Sie auf Information aus erster Hand – 24-mal im Jahr 2024 in der „Salzburger Wirtschaft“.

**Redaktion:**

Tel. 0662/8888-345

E-Mail: [salzbuerger-wirtschaft@wks.at](mailto:salzbuerger-wirtschaft@wks.at)

**Inserate:**

Tel. 0662/8888-363

E-Mail: [inserate@wks.at](mailto:inserate@wks.at)



# REDEN WIR KLARTEXT!

**Leistung muss  
sich wieder  
lohlen!**

**Deshalb: Senkung  
der Lohnneben-  
kosten jetzt!**

**Peter Buchmüller  
Präsident der  
Wirtschaftskammer Salzburg**

An der Seite von  
41.608 Unternehmer:innen\*  
[wko.at/sbg-klartext](http://wko.at/sbg-klartext)

\* Stand: 23.5.2024



WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG

## Thema

**WorldSkills:** Vom 10. bis 15. September gehen im französischen Lyon die 47. Berufsweltmeisterschaften „WorldSkills“ über die Bühne. Dabei gehen auch zwei Salzburger an den Start. **S. 6/7**

## Unternehmen

**Like2Camp:** Das von Verena Sowa und Matthias Haunholder im Vorjahr gegründete Start-up Like2Camp will am Campingboom teilhaben. **S. 10**

## Branchen

**Handelskonjunktur:** Das erste Halbjahr 2024 verlief für die Salzburger Handelsbetriebe durchwachsen. Während einige Einzelhandelsbranchen zweistellig zugelegt haben, verzeichnete der Großhandel ein deutliches Umsatzminus. **S. 22**

## Auf den Punkt gebracht

## Spendierhosen-träger allein auf weiter Flur

**WKS-Präsident Peter Buchmüller**



Den ersten Aufreger hat der Nationalratswahlkampf bereits geliefert: die Diskussion um jene syrische Großfamilie, die dank des Wiener Mindestsicherungsmodells monatlich 4.660 € erhält, und das ohne Arbeitsleistung. Ist ja auch klar, bei so einem Salär kann man leicht auf die Arbeit pfeifen. Für jene, die aus ärmeren Ländern zuwandern und die es gewohnt sind, mit wenig auszukommen, herrschen bei uns wohl paradiesische Zustände, die nicht besonders dazu motivieren, eine Arbeit anzunehmen. Ginge es nach dem geplanten Mindestsicherungsmodell von SPÖ-Chef Andreas Babler, könnte sich besagte Familie sogar über 6.800 € monatlich freuen. Diese Spendierhosenmentalität fördert die Inaktivität und ist ein Schlag ins Gesicht aller fleißigen Menschen, die jeden Tag arbeiten gehen und auf ein derartiges Monatsgehalt nicht kommen. Verhöhnt fühlt man sich auch von Wiens Sozialstadtrat Peter Hacker, der dazu meinte: „Eine Milliarde € Sozialhilfe (in Wien) schreckt mich nicht.“ Mich, ehrlich gesagt, schon!

**Auch bei den Pensionen** verkennen SPÖ, Gewerkschaft und Arbeiterkammer die Situation. „Die Pensionen sind sicher“, wird da immer wieder getrommelt. Die große Welle an Pensionsantritten der Baby-

boomer werde die staatlichen Zuschüsse bis 2050 nur um 0,4% ansteigen lassen, verlauten die Realitätsverweigerer. Wir haben das Langfristgutachten der Alterssicherungskommission sehr wohl gelesen und auch verstanden. Aber wir verschweigen nicht, was dieser Anstieg bedeutet. Nämlich eine rasante Steigerung der öffentlichen Ausgaben für Pensionen bis 2050 von 58,7 Mrd. € auf 167 Mrd. €. Der Global Pension Index stuft das heimische Pensionsystem in der Kategorie „Nachhaltigkeit“ unter 47 Ländern zu Recht auf dem letzten Platz ein. Nicht zuletzt auch deswegen, weil das Pensionsantrittsalter in Österreich mit durchschnittlich 60,7 Jahren (Männer und Frauen) rekordverdächtig niedrig ist.

**SPÖ, ÖGB, AK und ihr Momentum Institut** stehen mit ihrem Befund allein auf weiter Flur. Alle namhaften Ökonomen von WIFO und IHS weisen immer wieder auf die Pensionsproblematik hin und fordern gemeinsam mit der Wirtschaft eine nachhaltige Pensionsreform. Das ist keine Panikmache, sondern eine Notwendigkeit, damit auch nachfolgende Generationen noch in den Genuss einer Pension kommen können.



## Mehr als 7 Millionen Nächtigungen:

Der Tourismusmotor läuft im Bundesland Salzburg aktuell auf Hochtouren. 7,03 Millionen Nächtigungen von Mai bis Juli bedeuten das zweitbeste Sommer-Zwischenergebnis seit Aufzeichnungsbeginn.

Rund 7,03 Millionen Nächtigungen wurden in den sechs Salzburger Bezirken zwischen Mai und Juli gezählt. Das bedeutet im Vergleich zu 2023 ein leichtes Minus von 1,3%, aber noch immer die zweitbeste Zwischenbilanz aller Zeiten. „Aktuell haben wir nur vorläufige Zahlen. Das kleine Minus wird sich mit den Nachmeldungen daher noch verringern“, informiert Ulrike Höpflinger von der Salzburger Landesstatistik.

Die meisten Nächtigungen gab es in diesem Zeitraum im Pinzgau (40,3%), gefolgt vom Pongau (26,8%), von der Stadt Salzburg (13,5%), dem Flachgau (11,5%), dem Tennengau (4,3%) und dem Lungau (3,6%).

Im Mai – mit vielen Feiertagen und damit verlängerten Wochenenden – wurden im Bundesland rund 1,5 Millionen Nächtigungen gezählt, im Juni waren es 1,9 Millionen Nächtigungen und der abgelaufene Juli verbuchte 3,6 Millionen Nächtigungen.

### Deutsche bleiben treu

Für den Großteil der Übernachtungen zwischen Mai und Juli waren Gäste aus Deutschland verantwortlich. 42% kamen aus dem nördlichen Nachbarland. Die Österreicher waren mit 23% die zweitgrößte Gruppe. Dahinter folgten Gäste aus den Niederlanden (5,5%), den arabischen Ländern (4,1%) sowie aus Tschechien (3,7%).



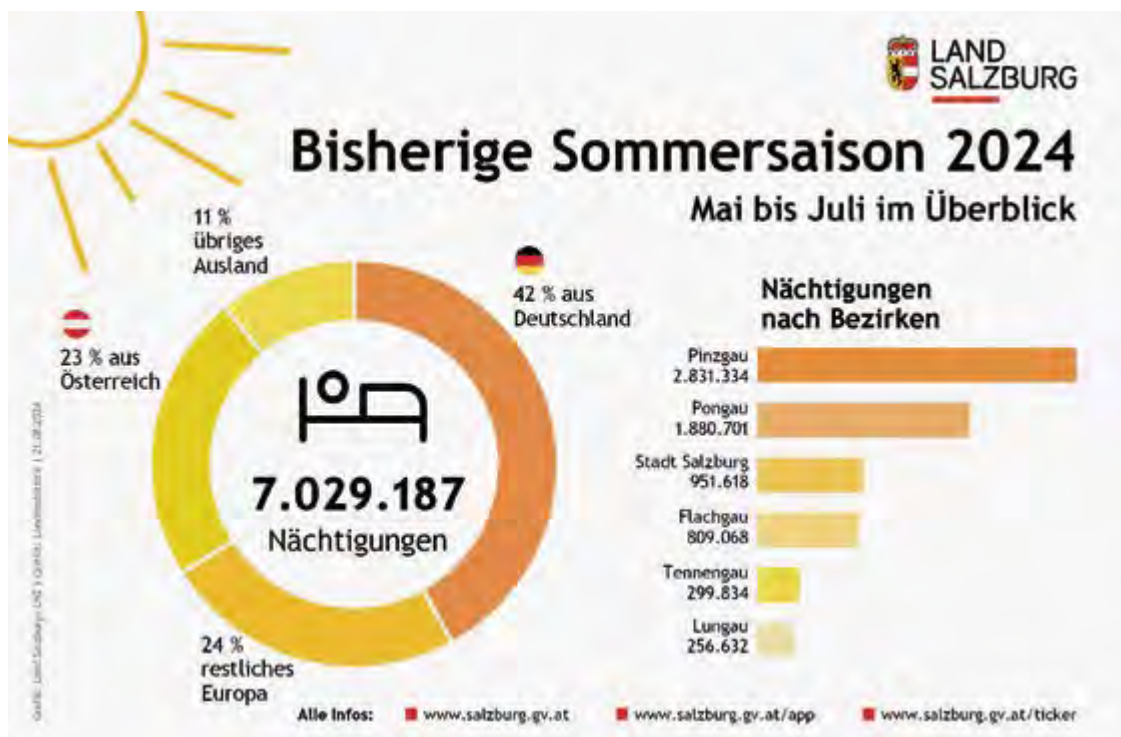
13,5% aller Nächtigungen im Land Salzburg entfallen auf die Landeshauptstadt. Weitaus tourismusintensiver geht es in Innergebirg zu: Im Pinzgau, Pongau und Lungau sind 71% der Nächtigungen des Bundeslandes zu verzeichnen. © SLTG (2)

„Unser größter Schatz ist die Gastlichkeit unserer familiengeführten Betriebe. Sie schaffen eine besondere und persönliche Wohlfühlumgebung, die zu unbezahlbaren Urlaubserlebnissen führt. Das bestätigen uns Gästebefragungen immer wieder“, betont Albert

Ebner, Obmann der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft in der WKS.

### Gäste bei Ausgaben zurückhaltender

Eines fällt den Touristikern im Land aber auf. Bei ihren Ausgaben sind Sommergäste heuer deutlich zurückhaltender und konsumieren weniger. „Vor allem das Trinkgeld wird merklich weniger“, erläutert der Obmann der Fachgruppe Gastronomie in der WKS, Ernst Pühringer. Dieses Phänomen sei österreichweit beobachtbar. „Den Menschen bleibt am Monatsende weniger übrig, sodass viele sparen müssen. Natürlich wird man dann mit zusätzlichen Ausgaben eher zurückhaltend“, sagt Pühringer weiter. Dazu kommt, dass die Preise in der Branche merklich angezogen haben. Das sei aber nicht aus Jux und Tollerei passiert, sondern weil die Energie- und Personalkosten sowie der Wareneinsatz so gestiegen seien, gibt Pühringer zu bedenken. Hinzu kommt,



# Zweitbestes Ergebnis aller Zeiten



Die Lieblingsaktivitäten der Salzburg-Gäste sind Wandern, Radfahren und Baden in den Seen.

dass die Kartenzahlungen rasant zunehmen. Und dabei gibt es oft kein Trinkgeld.

## Tourismusimage muss positiv besetzt bleiben

Ein weiteres Problem – vor allem in der Stadt Salzburg – sei die zunehmend negative Haltung gegenüber ausländischen Reisegruppen. Mit diesem Umstand haben speziell die Salzburger Fremdenführer zu kämpfen: „Bustouristen sind keine schlechteren Gäste als andere“, ärgert sich die Obfrau der Salzburger Fremdenführer, Inez Reichl-De Hoogh. „Diese Gruppen buchen neben einer Salzburg-Führung oft auch Museumseintritte und kehren in den Gastronomiebetrieben in der Altstadt ein. Gerade in einer Situation, wo die Wirtschaft schwächelt und

das Konsumverhalten der Einheimischen rückläufig ist, ist es eigentlich unmöglich, eine Gästegruppe derart ausschließen zu wollen.“

Konkret spricht Reichl-De Hoogh damit die in jüngster Zeit aufkommende Forderung an, den Reisebusterminal in der Paris-Lodron-Straße aufzulösen. „Die An- und Abfahrten wurden durch die Vergabe von Slots ohnedies bereits reduziert. Wir brauchen den Terminal in der Innenstadt, denn die Gäste wollen zum Schloss Mirabell und weiter über die Salzach in die Altstadt“, betont die Obfrau der Fremdenführer. Ein Shuttlebus von der Messe sei hingegen wenig attraktiv. Dem pflichtet auch der Berufsgruppensprecher der Salzburger Busunternehmer, Markus Schwab, bei: „Man muss sich nur in die Lage hineinverset-

zen, wo will ich als Tourist in Salzburg ankommen?“ Daneben gebe es auch Schulklassen, die hier ankommen, sowie Firmenfahrten und Seniorenausflüge von Einheimischen nach Salzburg.

## Große Angebotsvielfalt und lange Saisondauer

Für Leo Bauernberger, Geschäftsführer der Salzburger Land Tourismus Gesellschaft (SLTG), muss vor allem die große Vielfalt des Urlaubslandes Salzburg erhalten bzw. weiter ausgebaut werden: „Gerade im Sommer ist es die Kombination aus Aktivitäten in der alpinen Natur und den Kulturangeboten von Weltformat – wie jetzt im Juli und August die berühmten Salzburger Festspiele –, die uns weltweit einzigartig machen. Unsere Gäste

lieben das Wandern, Radfahren oder das Badengehen an den Seen.“ Laut Bauernberger zeigt das gute Zwischenergebnis auch, „dass unser Angebot stimmt und wir uns konsequent auf unsere Qualitäten konzentrieren müssen.“ In Zukunft sei die Weiterentwicklung von naturnahen, nachhaltigen Urlaubsangeboten wichtig. Hier ist gerade das Thema Mobilität – Stichwort umweltfreundliche An- und Abreise sowie die Mobilität im Urlaubsort – ein großer Hebel.

Die Sommersaison in Salzburg ist aber mit September noch nicht vorbei. „Dank Events wie dem Bauernherbst und den langen Betriebszeiten der Bergbahnen sind wir auch für den Herbst verhalten optimistisch“, resümiert Stefan Passruggen vom TVB Wagrain-Kleinarl. (kk) ■

# WM-Countdown läuft



© SkillsAustria/Wieser

Nur noch elf Tage bis zum Start der 47. Berufsweltmeisterschaften „WorldSkills 2024“ in Lyon/Frankreich. Aus Salzburg kämpfen Hochbauer Jonas Lev und CNC-Dreher Dominik Kovarik um Medaillen mit.

Lyon verwandelt sich ab 10. September ins globale Zentrum für berufliche Ausbildung: Die drittgrößte Stadt Frankreichs ist Gastgeber der bereits 47. WorldSkills, der Berufsweltmeisterschaften. 1.600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 65 Ländern servieren den über 250.000 erwarteten Fans in der heimlichen Gastronomie-Hauptstadt der „Grande Nation“ berufliche Leckerbissen der Superlative. Die Crème de la Crème der internationalen Fachkräfte misst sich an vier Wettbewerbstagen im 140.000 Quadratmeter großen Kongress- und Messezentrum „Eurexpo“, ehe am Sonntag, dem 15. September, die Medaillen verliehen werden.

## Österreich stellt größtes WM-Team aller Zeiten

Chancen auf Edelmetall darf sich auch Österreich einmal mehr ausrechnen: Mit

47 „Young Competitors“ (ausgelernten Jungfachkräften, die nicht älter als 22 Jahre sind) in 41 Wettbewerbsberufen stellt Rot-Weiß-Rot das zweitgrößte Team in Europa und das größte heimische WM-Team aller Zeiten. Nur Gastgeber Frankreich schickt aus Europa ein größeres Team an den Start.

Angesichts der gewaltigen Dimensionen des Großevents wäre Nervenflattern nur nachvollziehbar – nicht so bei den (noch) coolen „Young Professionals“: „Nervös bin ich eigentlich nicht, wenn ich an Frankreich denke. Allgemein bin ich ein ziemlich entspannter Mensch“, sagt Lev, der bei BSU Bauservice Unterberger in Abersee beschäftigt ist und bei einem internationalen Probe-Wettkampf im australischen Melbourne erste Wettkampferfahrungen sammelte. „Es ist eine gute Erfahrung, sich selbst in Stresssituationen kennenzulernen, bevor es wirklich um eine Medaille geht“, so der Salzburger WM-

Starter. Teamkollege Kovarik vom W&H Dentalwerk Bürmoos zog es zur Vorbereitung in die Vereinigten Arabischen Emirate: „Im April reiste ich gemeinsam mit Teilnehmenden verschiedener Nationen für eine Woche zum Training nach Abu Dhabi. Es wurden Wettbewerbe simuliert, wir konnten Prüfungssituationen üben – da merkten wir schnell, in welchen individuellen Bereichen wir uns selbst noch steigern müssen.“

Die beiden WM-Starter könnten die Salzburger Medaillenbilanz weiter aufpolieren: Salzburg hat bis dato sechs Gold-, vier Silber- und sieben Bronzemedailles bei WorldSkills erobert. Damit ist das Bundesland im österreichinternen Vergleich im Mittelfeld.

## Botschafter für das Erfolgsmodell duale Berufsausbildung

Über die Teilnahme der beiden Salzburger freut sich auch WKS-Präsident Peter Buchmüller: „Diese jungen Fachkräfte sind die Botschafter unseres Landes, die Vertreter unserer Zukunft. Sie fliegen zu den Berufsweltmeisterschaften, um zu zeigen, dass Salzburg nicht nur ein Land der Traditionen ist, sondern auch ein

Land des Fortschritts, der Innovation – und einer weltweit einzigartigen dualen Berufsausbildung. Sie sind damit wichtige Vorbilder für andere junge Menschen, die eine berufliche Ausbildung anstreben.“ Ende vergangener Woche wurde das rot-weiß-rote Team (Bild linke Seite) schließlich in der WKÖ in Wien offiziell verabschiedet. „Jede und jeder Einzelne unserer Teilnehmer ist ein Vorbild: Sie zeigen, was möglich ist, wenn man mit Leidenschaft, Disziplin und Entschlossenheit an seine Ziele herangeht. Die Teilnahme an den WorldSkills ist mehr als die Teilnahme an einem Wettkampf – es ist eine Demonstration, wie viel Talent und Potenzial in unserem Land steckt. Unsere Asse repräsentieren Österreich nicht nur als Fachkräfte, sondern auch als junge Menschen, die aktiv die Zukunft mitgestalten. Ich traue ihnen nicht nur viele Medaillen zu, sondern auch, eine Welle der Begeisterung für Berufe auszulösen. Diese Euphorie brauchen wir, um auch in

Zukunft stark und wettbewerbsfähig zu bleiben. Deshalb: Viel Erfolg in Lyon! Ich bin sicher, dass unser Team Österreich

mit viel Stolz und Einsatz vertreten wird“, sagte WKÖ-Vizepräsident Philipp Gady vor den WM-Teilnehmern. ■



**Auch zwei Salzburger** gehen in Lyon an den Start. Im Bild (v. l.): SkillsAustria-Präsident Josef Herk, die beiden Salzburger CNC-Dreher Dominik Kovarik und Hochbauer Jonas Lev sowie SkillsAustria-Geschäftsführer Jürgen Kraft.

© SkillsAustria/Wieser

Anzeige

**VOLKSBANK SALZBURG**

# 1.000 Tage geschenkt!\*

**Wechseln Sie zur Volksbank Salzburg!**  
Sichern Sie sich jetzt Ihr kostenloses Bankkonto für sagenhafte 1.000 Tage – für Privatpersonen und Unternehmen!

\* Alle Infos im Detail: 

[www.volksbanksalzburg.at/1000tage](http://www.volksbanksalzburg.at/1000tage)

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

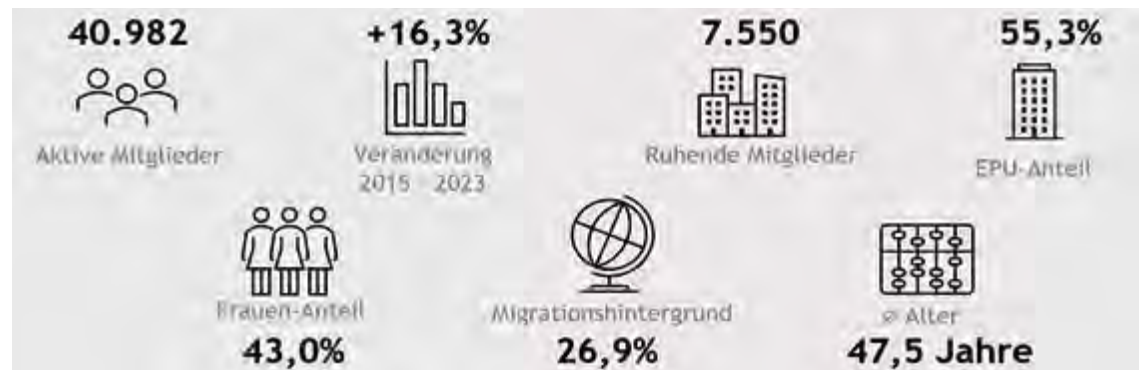
# Salzburgs Wirtschaft in Zahlen

Die WKS-Stabstelle Wirtschafts- und Standortpolitik hat die Mitgliederstruktur der Wirtschaftskammer Salzburg statistisch dargestellt, mit teils bemerkenswerten Ergebnissen.

Einmal jährlich zum 31. Dezember wird bundesweit die Zahl der Kammer- und Spartenmitglieder erhoben. In Salzburg wurden zum Stichtag 40.982 aktive und 7.550 ruhende Mitglieder gezählt.

Die demografische Entwicklung, ausgehend von 2015, zeigt, dass die Zahl der aktiven Mitglieder – im Vergleich zu den unselbstständig Beschäftigten und der Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren – überproportional gestiegen ist. Zählte die Wirtschaftskammer Salzburg 2015 noch 35.242 aktive Mitglieder, so sind es nun 40.982 Mitglieder. Das ergibt ein Plus von 16,3%.

Deutlich zu sehen ist der Covid-19-bedingte Knick im



Jahre 2020 bei den unselbstständig Beschäftigten. „Das Wachstum der aktiven Mitglieder blieb davon unbeeinträchtigt und zeigt damit die Krisen-Resilienz der Salzburger Unternehmerinnen und Unternehmer“, sagt Autorin Vanessa Kahn von der Stabstelle Wirtschafts- und Standortpolitik.

Weiter gestiegen ist etwa der Anteil der Ein-Personen-Unternehmen. Waren es 2015 noch 52,7%, sind es nun 55,3% (+2,6%). Ebenfalls einen Anstieg gibt es bei den Unternehmerinnen, deren Anteil sich von 40,4% im Jahr 2015 auf

43% erhöht hat. Das bedeutet eine Steigerung um 2,6%. Das Durchschnittsalter der Unternehmerinnen und Unternehmer liegt bei 47,5 Jahren.

Der Spartenanteil 2023 zeigt, dass die meisten Mitglieder in der Sparte Gewerbe und Handwerk (38,8%) zu finden sind, gefolgt von den Sparten Handel (23%) sowie Information und Consulting (16,4%). Den viertgrößten Anteil hat die Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft (14,5%). Dahinter folgt die Sparte Transport und Verkehr (6,5%), Industrie (0,7%) und Bank und Versicherung (0,1%).

Die mitgliederstärkste Fachgruppe ist die Fachgruppe UBIT (Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie) mit 3.439 Mitgliedern, gefolgt von der Gastronomie (3.216) und der Hotellerie (2.544). Die Mitglieder hatten zusammen 46.830 Arbeitsstätten, sie ermöglichten 184.092 besetzte Stellen. In 3.035 Lehrbetrieben wurden 7.989 Lehrlinge ausgebildet.



Link zur  
Mitglieder-  
statistik 2023.

## Der Kommentar

### It's the Standort, stupid!

Der **US-Wahlkampf** ist meist geprägt von kurzen und prägnanten Slogans oder Sägern, die nicht selten auch über Sieg oder Niederlage entscheiden. Man denke nur an Barack Obamas „Yes, we can“ oder Donald Trumps „Make America great again“.

Für die österreichische Nationalratswahl im September würde sich ein Slogan des ehemaligen US-Präsidenten Bill Clinton anbieten. Der hat mit „It's the economy, stupid!“

im Jahr 1992 den Wahlkampf gegen Amtsinhaber George Bush für sich entscheiden können.

**Angesichts der aktuellen, wirtschaftlich herausfordernden Situation** hierzulande muss die im Herbst zu wählende Bundesregierung die Standortpolitik in den Mittelpunkt ihres Tuns stellen und darf sich nicht an Nebenfronten verzetteln. Wachstumsbremsen müssen dringend gelöst und die Wett-

bewerbsfähigkeit muss wiederhergestellt werden.

Die Betriebe brauchen aber auch Stabilität und gute Rahmenbedingungen. Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang, dass die FPÖ als jene Partei mit den besten Aussichten auf einen Wahlsieg im September ihr Wirtschaftsprogramm bis heute schuldig geblieben ist. Das sollte einem zu denken geben. Für die Steuerfantasien der SPÖ gibt es übrigens auch ein passendes Zitat, diesmal

von George Bush aus dem Jahr 1988: „Read my lips: no new taxes“.

Robert Etter, Chefredakteur





# Festspiele das ganze Jahr erlebbar machen

Am 2. September starten die Bauarbeiten für das neue Festspielzentrum, das bis 2026 am Herbert-von-Karajan-Platz zwischen Schüttkasten und Pferdeschwemme entstehen wird.



**Bei der Projektpräsentation (v. l.):** Festspiel-Intendant Markus Hinterhäuser, Christine Drage, Sponsor Hans-Peter Wild, Festspielpräsidentin Kristina Hammer, Architekt Stefan Marte und Lukas Crepaz, Kaufmännischer Direktor der Festspiele. © SF/Neumayr

Der Baustart ist gleichzeitig der Auftakt für die umfangreichen Baumaßnahmen, im Rahmen derer der Festspielkomplex bis 2033 saniert und erweitert wird. Das neue Festspielzentrum, das zur Gänze vom Schweizer Unternehmer Hans-Peter Wild finanziert wird, soll ein Informations-

und Begegnungsraum für Salzburger und Kulturinteressierte aus der ganzen Welt werden.

Parallel zur Errichtung des rund 12 Mill. € teuren Projekts werden die Kältezentrale (Kli-

matisierung für das Festspielhaus) sowie die neue Trafostation für das Große Festspielhaus gebaut. Sie gewährleistet eine zuverlässige Stromversorgung für das Sanierungs- und Ausbauprojekt Festspielbezirk 2030.

„Mit dem neuen Festspielzentrum können wir diesen bislang noch wenig genutzten Platz neu bespielen und das Interesse der Salzburger und Salzburg-Gäste für die Festspiele wecken“, freute sich Festspielpräsidentin Kristina Hammer bei der Projektvorstellung. Darüber hinaus werde der Festspielbezirk mit dieser Erweiterung baulich komplettiert.

Anzeige

## Ausbau der S-Bahn statt im Stau stehen?

Jetzt online unterstützen!



Die neue Salzburger Mobilitätslösung

Mehr auf  
[www.mobilitaetsloesung.at](http://www.mobilitaetsloesung.at)



**Jetzt heißt's: Das große Ganze sehen statt Jahrzehnte im Stau stehen!**  
Stellen wir gemeinsam die Weichen – mit der Verlängerung der Lokalbahn als neue S-Bahn durch den S-LINK, mehr Busverbindungen, Verbesserung der Fahrrad-Infrastruktur und mehr.

**Bestimmen Sie am 10.11. mit, sonst tun's andere für Sie!**

 Salzburg Verkehr®  
verbindet

## Junges Start-up will am Campingboom mitnaschen

Like2Camp vermittelt über eine Buchungsplattform legale Stell- und Zeltplätze in ganz Österreich.

■ HELMUT MILLINGER

Verena Sowa ist begeisterte Camperin. „Für mich bedeutet Campen absolute Freiheit“, meint die gebürtige Niederösterreicherin, die seit Jahren in Anif lebt. „Ich bin 2022 für vier Monate in meinen VW-Bus gezogen und habe dort gewohnt und gearbeitet. Bei der Fahrt durch Österreich ist mir aufgefallen, dass es zu wenig schöne Stellplätze gibt, die auch legal sind.“



Die beiden Gründer Matthias Haunholder (links) und Verena Sowa (2. v. r.) und ihre Mitstreiter Isabella Hinterleitner und Michael Groh.

© Like2Camp

### Erfolgreiches Pilotprojekt

Sowa wollte sich damit nicht abfinden. Sie gründete im Mai 2023 mit dem Tiroler Freerider Matthias Haunholder Like2Camp. Zwei Monate später ging das Start-up mit einer Buchungsplattform für Campingfreunde online. „Über dieses Pilotprojekt wurden etwa 500 Buchungen abgewickelt. Mit unserer neuen Plattform, die heuer im Mai gestartet ist, hatten wir schon in den ersten zwei Wochen mehr als 300 Buchungen.“

Like2Camp bietet die Möglichkeit, Zell- und Stellplätze zu vermieten, und kassiert dafür Provision. „Es geht um die Mehrfachnutzung von Flächen“, sagt Sowa. „Wir erarbeiten mit Tourismusregionen, Gemeinden und touristischen Anbietern ganzheitliche Konzepte. Dabei überlegen wir, wo spontan reisende Camper erwünscht sind und

wie sie in die regionale Wertschöpfungskette integriert werden können.“

Aktuell listet die Plattform rund 210 Stell- und Zeltplätze von 40 Anbietern in fast allen Bundesländern auf. Bis Jahresende sollen es doppelt so viele sein. Der Break-even-Point ist laut Sowa für 2026 geplant.

Die Unternehmerin will sich zunächst auf Österreich konzentrieren, mittelfristig sei die Expansion in ausländische Märkte aber durchaus ein Thema. „Wir wollen die Buchungsplattform für legale und einzigartige Stellplätze in Österreich werden“, betont Sowa. „Es gibt viel Potenzial, wie etwa die Parkplätze von Bergbahnen oder Thermen, die im Sommer nur zum Teil genutzt werden.“

Campieren oder Zelten sei in Österreich aber längst nicht überall erlaubt. „Wir wollen natürlich alle Vorschrif-

ten einhalten. Die rechtlichen Abklärungen sind aber sehr zeitaufwendig, weil vieles unklar ist“, klagt Sowa. Für die über Like2Camp gebuchten Nächtigungen werde auch Ortstaxe bezahlt. „Die Bürgermeister sehen, dass die Stellplätze nicht nur für die Anbieter, sondern auch für die Gemeinden eine zusätzliche Einnahmequelle sind. So können wir sie für uns gewinnen.“

### Investor ist mit an Bord

Like2Camp hat das Do-What-You-Love-Programm von Romy Sigl (Coworking Salzburg) durchlaufen. Die größte Start-up-Initiative Salzburgs habe die Anfangsphase leichter gemacht, betont Sowa: „Der Austausch mit anderen Start-ups war für uns sehr wertvoll. Das Programm hat auch dazu beigetragen, einen Investor zu finden.“

Bei dem Business Angel handelt es sich um Patrick Sellier, der unter anderem das Café-Bistro Tauglerei in St. Koloman betreibt und mit einer fünfstelligen Summe eingestiegen ist. Bis Jahresende soll ein zweiter Investor gefunden werden, der sich mit einem ähnlichen Betrag beteiligt. „Wir nutzen das Geld primär, um Personal anzustellen und um zu wachsen. Die Expansion in neue Märkte ist kein Kinderspiel“, meint Sowa. ■

[www.like2camp.com/de](http://www.like2camp.com/de)

## FAKTEN

### Wirtschaftsfaktor Camping

- Im Segment Camping sind die Übernachtungen in Österreich von 2014 bis 2023 um 63% gestiegen (von 5,1 auf 8,3 Millionen).
- Campinggäste geben pro Tag im Schnitt 55 bis 58 € aus, knapp ein Drittel davon fließt in die Unterkunft. Daneben profitieren vor allem Gastronomie- und Handelsbetriebe.
- Der direkte touristische Campingumsatz beträgt 460 bis 480 Mill. € pro Jahr. Rechnet man die indirekte Wertschöpfung dazu, kommt man sogar auf einen Wert von über 600 Mill. €.
- Die Campingbranche sichert knapp 9.000 Vollzeitarbeitsplätze.

Quelle: conos GmbH

# PP-MEGA-Rohr oder Drän

DN/ID 100 - 1600 mm

ÖNORM EN  
13476-3  
DN/ID 150 - 1200 mm

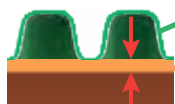
## PP-MEGA-Rohr 8



### Vorteile der PP-MEGA-Rohre:

- die **glatte Oberfläche der Innenseite** erhöht die Wasserdurchflussmenge und verringert die Möglichkeit der **Verschlämmung**
- das **geringe Gewicht** ist für die leichte Handhabung, den Transport und die Verlegung von großem Vorteil
- die **verstärkte Innenwand** vom PP-MEGA-Rohr SN12 erhöht die Lebensdauer und hält auch **stärkeren Belastungen** länger stand (Geröll, Schotter, Sand,..)

## PP-MEGA-Rohr 12



### Außenwand:

Dieses Rohr bekommt seine hohe statische Tragkraft durch die **innovative Wellung** (technischer Aufbau) der Außenwand und ist dadurch widerstandsfähiger gegen Verformung und robuster gegen Beschädigungen beim Einbau.

### Innenwand:

Das Rohr hat eine glatte Innenwand. Bei den kleinen Rohrdurchmessern ist die **Mindestinnenwandstärke** beim SN 12 viel dicker als in der Norm vorgeschrieben wird.

## Das ideale Rohr für:



Straßenbau,  
Bahn- u. Tunnelbau



Haus-, Stallbau u.  
Sammelleitungen



Industrie-, Gewerbebau  
Regenwasserkanal



Straßendurchlass,  
Bachverrohrung

## PP-MEGA-Oberflächenwassertank

mit bis zu 30.000 l in einem Stück

Wir fertigen die Tanks aus PP-MEGA-Rohren DN/ID 600 - 1600 mm mit bis zu **30.000 l Tanks in einem Stück** oder größere aus mehreren Rohren zusammengesteckt.

Unsere Tanks werden speziell nach den Wünschen unserer Kunden produziert. (Anzahl, Größe und Position der Anschlüsse sowie Einstiegsmöglichkeiten sind frei wählbar)



bis zu 40 t  
befahrbar

Der säurebeständige Kunststofftank ist durch die **glatte Innenwand** leicht zu reinigen. Durch seine Größe ist er auch begehbar, was für die Reinigung extrem wichtig ist. Mit einem **Pumpensumpf** kann das **gesamte Volumen des Tanks** ausgenutzt werden und es bleiben keine Restwassermengen zurück.

office@bauernfeind.at

www.bauernfeind.at

07277/2598

# Transformation trägt Früchte



© Familie Schärf GmbH

Die Familie Schärf GmbH konnte trotz der Krisen der vergangenen Jahre sowohl den Umsatz als auch die Produktionsmenge deutlich steigern.

Bei der Familie Schärf GmbH in Saalfelden blieb kein Stein auf dem anderen. Das Unternehmen, das über die modernste und größte Kaffeemanufaktur Salzburgs verfügt, hat in den vergangenen Jahren drei neue Marken sowie zwei neue Miet- bzw. Abo-Modelle eingeführt, ist in den Office-Markt eingestiegen und hat eine Online-Plattform für Gastronomie, Büros und Privatkunden entwickelt.

Zudem wurde der Marktauftritt seit dem Frühjahr von Familie Schärf auf kaffeewunder.com umgestellt. „Dieser

Schritt hat sich als äußerst positiv erwiesen. Wir konnten im ganzen Land neue Kunden in der Gastronomie gewinnen und die Zahl der Nutzer unserer Office-Lösung „Coffeereence“ mehr als verdoppeln“, erklärt Inhaber und CEO Rafael Schärf.

## Online-Shop ist gut angelaufen

Trotz der Corona-Pandemie ist der Umsatz von rund 2,7 Mill. € im Jahr 2019 auf über 4,3 Mill. € (+59%) im vergangenen Jahr gestiegen. Wesentlichen Anteil daran hatte die Gründung einer neuen Produktionsfirma. Statt knapp 39 werden nun jährlich über 62,5 Tonnen Kaffee hergestellt. „Wir betreuen aktuell mehr als 700 Gastronomie- und Office-Kunden und konnten seit 2022 mit unserem Online-Shop fast

ebenso viele Privatkunden gewinnen“, freut sich Schärf, der auch mit dem laufenden Geschäftsjahr sehr zufrieden ist. „Im ersten Halbjahr 2024 lag der Umsatz um fast 130.000 € über dem Vorjahr. Der Online-Shop weist eine Steigerung von 47% gegenüber 2023 auf.“

Im kommenden Jahr sollen die Lagerkapazitäten am Standort Saalfelden ausgebaut werden. Schärf fasst auch einen Flagship-Store in der Stadt Salzburg ins Auge.

## ZUR SACHE

■ **Tag der offenen Tür:** kaffeewunder.com lädt von 26. bis 28. September (jeweils 9 bis 17 Uhr) zu Tagen der offenen Tür ein. Adresse: Gewerbepark Harham 23, Saalfelden

„Ohne eine umfassende und schnelle Neuausrichtung in nahezu allen Bereichen hätten wir die Herausforderungen, die mit der Corona-Pandemie einhergingen, nicht bewältigen können“, sagt CEO Rafael Schärf.

## AustroCel startet Hydrogel-Produktion

Im ersten Quartal des kommenden Jahres will die Halleiner AustroCel GmbH mit der industriellen Herstellung von Hydrogel-Granulat beginnen. Das innovative Produkt wird in Lizenz für das niederösterreichische Startup Agrobiogel erzeugt und unter dem Namen Retentis vertrieben. Es maximiert die Wasserspeicherkapazität des Bodens und kann bei längerer Trockenheit Dürreschäden in der Land- und Forstwirtschaft verringern.

Das Hydrogel-Granulat besteht zu 100% aus Lignin, einem Bestandteil von Holz. „Der natürliche Rohstoff Lignin wurde in der Vergangen-

heit nur thermisch genutzt. Nun erzeugen wir daraus ein Wertprodukt, von dem wir uns aufgrund der aktuellen klimatischen Herausforderungen ein großes Zukunftspotenzial versprechen“, erklärt AustroCel-CEO Wolfram Kalt.

Eine neue, knapp 2 Mill. € teure Anlage wird pro Jahr 1.000 Tonnen Hydrogel herstellen. Sie soll noch heuer errichtet werden. Im Endausbau könnte die Kapazität auf bis zu 10.000 Tonnen ausgeweitet werden. „Damit bleiben wir unserem Motto treu, mit angewandten Innovationen die Zellstoffindustrie neu zu erfinden“, meint Kalt.

## Raiffeisen stellt IT-System um

Das größte Projekt in der Geschichte von Raiffeisen Salzburg steht vor dem Abschluss. Nach zweieinhalbjähriger Vorbereitung wird die eigene Software-Landschaft in jene der Raiffeisen Bankengruppe Österreich integriert. „Damit werden die Vorteile des Raiffeisenverbundes genutzt und die Zukunft als unabhängige Genossenschaftsgruppe gesichert“, teilte das Unternehmen mit.

Die Datenmigration wird Mitte September erfolgen. Von Freitag, 13. September, 15.45 Uhr, bis Montag, 16. September, 4 Uhr, kann es deshalb zu Einschränkungen im Bankbetrieb kommen. Das betrifft auch das Online-Banking Elba. Raiffeisen rät Unternehmern, Zahlungen an das Finanzamt, die



Die IT-Abteilung von Raiffeisen Salzburg (im Bild das IT-Gebäude im Stadtteil Itzling) musste in den vergangenen Monaten Schwerarbeit leisten. © Raiffeisen

am 15. September fällig sind, bis spätestens 13. September, 15.45 Uhr, zu tätigen. Die Kunden werden per Postwurfsendung, in den Filialen sowie auf den digitalen Kanälen über die Umstellung informiert.

[www.salzburg.raiffeisen.at/weitblick](http://www.salzburg.raiffeisen.at/weitblick)

# Firmenkundengeschäft ist Wachstumstreiber

In den ersten sechs Monaten 2024 erwirtschaftete die Oberbank das beste operative Ergebnis ihrer Geschichte.

Vorstandsdirektor Martin Seiter ist „unglaublich zufrieden“ mit dem ersten Halbjahr 2024. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen sei es gelungen, das Zinsergebnis um mehr als 17% auf 329,4 Mill. € zu steigern, erklärt Seiter. Der leichte Rückgang beim Gewinn vor Steuern (-7,2% auf 258,7 Mill. €) sei ausschließlich dem Beteiligungsergebnis geschuldet, das sich aber im langjährigen Durchschnitt bewege.

## Deutliches Plus bei Firmenkrediten

Anders als bei den Mitbewerbern sei das Kreditvolumen der Oberbank gewachsen – und zwar um knapp 3% auf 20,6 Mrd. €. „Die dominante Größe ist hier das Kommerzgeschäft.



Präsentierten das erfreuliche Halbjahresergebnis der Oberbank: Vorstandsdirektor Martin Seiter (Mitte), Petra Fuchs, die scheidende Leiterin des Geschäftsbereichs Salzburg, und ihr designierter Nachfolger Roland Schmidhuber.

© Oberbank

Im Segment Firmenkunden konnten wir das Kreditvolumen um 5,8% auf fast 17 Mrd. € steigern“, sagt Seiter. Die Investitionsbereitschaft der Unternehmer sei zwar zögerlich, aber weiterhin vorhanden.

Erfreulich sei auch die Entwicklung auf den Auslandsmärkten. Sowohl in Deutschland (+8,1%) als auch in

Tschechien (+4,3%) und Ungarn (+6,6%) habe man ein deutliches Kreditwachstum verzeichnet. „Das zeigt, dass unsere Expansionsstrategie eine Erfolgsgeschichte ist“, meint Seiter.

Eine schlechte Stimmung bei den Privatkunden sei nicht zu bemerken: „Die Menschen haben wieder begonnen, in Wohnraum zu investieren, die

Sparquote ist hoch und die private Pensionsvorsorge boomt.“

Der Oberbank-Vorstandsdirektor ist auch für die kommenden Monate optimistisch. „Es gibt eine Reihe von positiven Signalen. Die Inflation geht jetzt auch in Österreich zurück und es wird voraussichtlich im September zu einer weiteren Zinssenkung kommen. Das sollte uns Rückenwind verleihen.“

## Neuer Landesdirektor für Salzburg

Im Geschäftsbereich Salzburg, der gut 10% zum Gesamtergebnis der Oberbank beiträgt, wird es demnächst zu personellen Veränderungen kommen. Leiterin Petra Fuchs, die bereits seit 1981 für das Unternehmen tätig ist, geht Ende des Jahres in Pension. Zu ihrem Nachfolger wurde der stellvertretende Leiter Roland Schmidhuber bestellt. Er begann seine Karriere in der Oberbank vor 32 Jahren.

## Wissenspark ist fast voll

Fünf der sechs Bauteile des Wissensparks in Puch-Urstein wurden fertiggestellt und sind in Vollbetrieb. Das teilte der Projektentwickler Uko Estate mit.

Beim letzten Abschnitt, dem Atrium, werden bis Ende September der Rohbau sowie die Arbeiten an Dach und Fassade, an den Außenanlagen und an der Tiefgarage mit 74 Stellplätzen abgeschlossen sein. „Der innovative Campus-Komplex steht ab sofort zum Verkauf

und kann ab Frühjahr 2025 bezogen werden. Er bietet mit seinen flexiblen Büroflächen von mehr als 6.200 Quadratmetern ideale Bedingungen für Unternehmen“, erklärt Moritz Unterkofler, Geschäftsführer der Uko Group. „Im Idealfall findet sich ein Betrieb, der das gesamte Gebäude in Eigennutzung übernimmt. Es besteht aber natürlich auch die Möglichkeit, kleinere Büroeinheiten zu übernehmen“, so Unterkofler.



Der Wissenspark Salzburg Urstein weist eine Gesamtfläche von mehr als 32.000 Quadratmetern auf. Der sechste und letzte Bauteil, das Atrium, wird im kommenden Frühjahr fertiggestellt.

© Uko

# Alten Mauern neues Leben eingehaucht

Die Geschichte der Burg Klammstein reicht bis ins 9. Jahrhundert zurück. 1972 erwarb der kürzlich verstorbene Touristiker Adi Ferner die Burgruine von den österreichischen Bundesforsten und beendete damit den jahrhundertelangen Verfall. Im SW-Interview spricht seine Tochter Gerlinde Ferner über die Herausforderungen, die mit dem Erbe der Burg einhergehen.

■ MARGIT SKIAS  
„Die Wiederbelebung der Burg Klammstein, die beim Erwerb nur ein verfallener Steinhäufen war, wurde für meinen Vater Adi Ferner zum Lebenswerk“, berichtet Gerlinde Ferner. Für sein großes Engagement rund um den Ausbau und den Erhalt der Burg Klammstein, die als ältestes Bauwerk des Gasteinertals gilt, erhielt er 2015 den ‚Sebastian-Hinterseer-Kulturpreis‘.“

## Ein Museum beleuchtet die Geschichte

Über vier Jahrzehnte hinweg renovierte Adi Ferner die Burg nach den Vorgaben des Bundesdenkmalamtes, unterstützt von seinem Freund, dem Historiker Prof. Dr. Sebastian Hinterseer. Der Burgturm wurde saniert und beherbergt heute ein Museum, das die lange Geschichte der Burg auf vier Stockwerken präsentiert, inklusive Sammlungsstücke des ehemaligen Burgherrn.

## Ritteressen, Walpurgisnächte und „Turmjodeln“

Seit 20 Jahren führt Gerlinde Ferner gemeinsam mit ihrer Familie die Burg. In der Burgschenke werden auf Vorbestellung fünf- bis zehngängige Ritteressen serviert. Die Führungen übernimmt der Vater ihrer zwei Kinder.

Wie ihr Vater belebt auch Gerlinde Ferner die Burg mit Veranstaltungen und Festen. „jährlich feiern wir am Silvestertag wie im Mittelalter und jodeln vom Turm aus das alte Jahr hinaus“, erzählt sie. Das neue Jahr wird mit Turmbläsern begrüßt. Auch Walpurgisnächte und Hexenweihnachtsfeiern gehören zum festen Programm auf der mystischen Burg.

## Viel Eigeninitiative – fehlende Unterstützung

Trotz des touristischen Potenzials erhält die Familie wenig Unterstützung. „Wir investieren viel privates Geld, damit es weitergeht“, sagt Ferner. Obwohl die Burg als beliebtes



Die Burg Klammstein gilt als ältestes Bauwerk im Gasteinertal, von hier aus wurde das Tal besiedelt.

© privat

Ausflugsziel beworben wird, gibt es keine finanzielle und nur geringe Marketing-Unterstützung vom örtlichen TVB.

Eine der größten Herausforderungen ist die fehlende Verkehrsanbindung. „An Wochenenden und während der Ferien fährt kein Bus von Bad Hofgastein nach Klammstein. „Dabei befinden sich gerade dort viele Kurbetriebe und Hotels“, bemerkt Ferner. Seit Jahren kämpft sie dafür, dass die Busse bis zur Burg wei-

terfahren, jedoch bisher ohne Erfolg. Auch Unwetterschäden auf der Zufahrtsstraße muss sie selbst beheben.

Ihre Vorschläge für eine bessere Beleuchtung, deutliche Hinweisschilder und eine verbesserte Verkehrsanbindung stießen bisher auf taube Ohren. „Wir sind ein Familienbetrieb und würden uns mehr Unterstützung von Politik und Tourismus wünschen. Alles, was wir tun, dient dem Erhalt der Burg und der Freude unserer Gäste“, betont Ferner.

## Burg Klammstein als Filmlocation

Abschließend berichtet Ferner von den Dreharbeiten kürzlich auf der Burg: „Mitte März verwandelte sich diese in eine Filmlocation, als eine Filmproduktionsfirma mit dem Schauspieler Max Müller hier einkehrte, um die bekannte ‚Strochnersage‘ zu verfilmen.“ Der Film „Der Sagenwanderer“ wird am 22. Dezember um 17.30 Uhr im ORF ausgestrahlt und bedeutet eine willkommene Aufmerksamkeit für das Kleinod Burg Klammstein.

[www.burg-klammstein.at](http://www.burg-klammstein.at)



Burgherrin Gerlinde Ferner vor dem Gemälde ihres Vaters Adi, der die Burg Klammstein vor dem Verfall gerettet hat.

© WKS/Roland Hoelzl

## Händler vernetzen sich

Der Tourismusverband Hallein/Bad Dürrenberg (TVB) hat gemeinsam mit lokalen Unternehmen das Projekt „Einkaufsimpuls Tauschgeschäft“ ins Leben gerufen. Halleiner Händler platzieren Produkte anderer Geschäfte, die durch QR-Codes gekennzeichnet sind, in ihren Schaufenstern.

Wer den Code einscann, erfährt mehr über die jeweiligen Betriebe und ihr Angebot. „Die Kunden können beim Flanieren durch die Altstadt entdecken, welche Schätze in den Geschäften versteckt sind“, erklärt TVB-Geschäftsführer



**Alois Schöninger** ist einer der Initiatoren des Projekts „Einkaufsimpuls Tauschgeschäft“. © TVB

Rainer Candido. „Das Projekt soll nicht nur die Kundenfrequenz in den Geschäften erhöhen, sondern auch das Miteinander der Unternehmer stärken“, ergänzt Alois Schöninger vom Schuhgeschäft Gehma.

## Logistikspezialisten arbeiten zusammen

Der weltweit tätige Express-Spezialist Ontime Logistics und der Last-Mile-Logistiker Cargoe sind eine strategische Partnerschaft eingegangen. Ziel ist es, in ganz Österreich ein flächendeckendes Zustellnetz anzubieten. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf Abhol- und Zustellaufträgen von Privatkunden, wobei sowohl einfache als auch sperrige Güter transportiert werden.

Den Anfang machte Ostösterreich: Vom Cargoe-Hub in Wien aus wurden im August



© Cargoe

**Versprechen sich viel** von ihrer strategischen Partnerschaft (v. l.): Tassilo Posch (Ontime Logistics) und Harald Jony (Cargoe).

bereits rund 100 Sendungen pro Tag zugestellt.

## Käserei feiert rundes Jubiläum

Vor zehn Jahren hat die SalzburgMilch die Käserei in Lamprechtshausen in Betrieb genommen. Dort werden täglich 400.000 bis 500.000 Liter Milch zu Schnitt- und Hartkäsespezialitäten verarbeitet.

„Die Nachfrage nach unseren Qualitätsprodukten ist so groß, dass wir die Käserei in Vollaustattung betreiben. Wurden zu Beginn noch 9.000 Tonnen Käse jährlich produziert, stehen wir heute bereits bei 15.000 Tonnen“, betont Andreas Gasteiger, Geschäfts-

führer der SalzburgMilch. Zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen bei Wettbewerben wie dem „World Cheese Award“ seien ein Beleg für die hohe Käsekompetenz des Unternehmens.

Der Standort Lamprechtshausen ist laut Gasteiger auch vorbildlich in Sachen Nachhaltigkeit. 2021 wurde dort die mit einer Fläche von 13.000 Quadratmetern größte Aufdach-Photovoltaik-Anlage Salzburgs installiert.



**Geschäftsführer Andreas Gasteiger** (links) und Franz Zehentner, der in der Käserei in Lamprechtshausen den Bereich Technik leitet.



© Stiegl/wildbild

**Konnten mit ihren Bieren** die Expertenjury überzeugen: die Stiegl-Braumeister Christian Pöpperl und Markus Trinker (v. l.).

## Medaillenregen für Stiegl

Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr konnte sich die Stieglbrauerei auch bei den „World Beer Awards 2024“, die kürzlich in London vergeben wurden, behaupten. Die Privatbrauerei holte sich insgesamt 14 Medaillen, davon sieben in Gold. „Dass wir bei diesem prestigeträchtigen Wettbewerb

sowohl mit unseren Klassikern wie auch mit unseren Kreativbieren und den Wildshut-Bierspezialitäten so gut abschneiden konnten, ist eine Bestätigung unserer Position als führende Privatbrauerei Österreichs“, freuen sich Chefbraumeister Christian Pöpperl und Kreativbraumeister Markus Trinker.

## Aktuelle Fragen: Die WKS antwortet

### Gibt es eine Förderung, die beim Eintritt in neue Exportmärkte unterstützt?

Noch bis voraussichtlich Ende 2026 können Salzburger Unternehmen den Internationalisierungsscheck vom Exportförderprogramm go-international beantragen und einen Zuschuss von bis zu 12.500 € zu ihren Markteintrittskosten erhalten. Die Förderung steht Unternehmen zur Verfügung, die ihre eigenen Produkte oder Dienstleistungen exportieren

möchten und eine substanzielle Wertschöpfung in Österreich erbringen.

Das Unternehmen muss im gewählten Zielland „New-to-Market“ sein, dies bedeutet, dass das Unternehmen in diesem Land noch nicht tätig war oder ein früherer Versuch, in diesem Markt Fuß zu fassen, schon länger zurückliegt und dort in den letzten zwei Jahren keine Geschäfte mehr abgewickelt wurden.

go-International unterstützt bei der Erschließung neuer Zielländer mit einem Zuschuss von 50% zu ihren Markteintrittskosten, die ihrer physischen Präsenz vor Ort dienen. Voraussetzung dafür ist ein Markteintrittsplan, in welchem Sie ihren persönlichen Maßnahmenmix für einen nach-

haltigen Markteintritt zusammenstellen. Es werden externe Kosten für die Erstellung von Marketingunterlagen, die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen im In- und Ausland, Reisen, die Teilnahme an Veranstaltungen sowie die Büromiete in Inkubatorzentren (Co-Working-Spaces) gefördert.

Darüber hinaus stehen auch alle anderen Direktförderungen von go-international zur Verfügung. Informieren sie sich dazu auf: [www.go-international.at](http://www.go-international.at)

Handelspolitik und Außenwirtschaft der Wirtschaftskammer Salzburg  
Tel. 0662/8888-306

[aussenwirtschaft@wks.at](mailto:aussenwirtschaft@wks.at)

### Wann sollten Kleinunternehmer zur Umsatzsteuerpflicht optieren?

Bis zu einer jährlichen Umsatzgrenze von derzeit 35.000 € netto gilt man in Österreich als Kleinunternehmer und ist unecht von der Umsatzsteuer (USt) befreit, d. h., von den Einnahmen muss keine USt. an das Finanzamt bezahlt, andererseits darf von den Ausgaben keine Vorsteuer abgezogen werden. Gerade für Neugründer ist es oft schwierig abzuschätzen, ob die Umsatzgrenze überschritten wird oder nicht.

Trotzdem müssen sie sofort entscheiden, ob in den Rechnungen USt. ausgewiesen wird, da eine Überschreitung aktuell auf den Jahresbeginn zurückwirkt, und somit USt. auf alle bisher verrechneten Leistungen ans Finanzamt abzuführen ist, ohne dass dieser Betrag nachträglich von den Kunden eingefordert werden kann. Um dieses Risiko zu vermeiden, kann man durch einen Antrag auf Regelbesteuerung (Formular U12) zur Umsatzsteuerpflicht optieren. Daran ist man aber fünf Jahre gebunden.

Unabhängig von der Gefahr der Umsatzüberschreitung kann die Regelbesteuerung vorteilhafter sein, wenn die Kunden vorwiegend vorsteuerabzugsberechtigte Unternehmer sind. Die USt. stellt für diese keinen Kostenfaktor dar. Würde die Umsatzsteuerbe-

freiung gewählt, müsste die nicht abzugsfähige Vorsteuer in der Preiskalkulation berücksichtigt werden und die Kunden müssten einen höheren Preis bezahlen. Sind die Kunden überwiegend Private, kann die Option zur Umsatzsteuerpflicht dennoch Sinn machen, wenn im Zuge der Unternehmensgründung oder nachfolgend umfangreiche Investitionen getätigt werden, für die man sich dann die Vorsteuer zurückholen kann. Hinweis: 2025 kommt es zu einer umfassenden Änderung der Kleinunternehmerregelung, wir informieren gesondert!

Finanz- und Steuerrecht der Wirtschaftskammer Salzburg  
Tel. 0662/8888-300

[finanzpolitik@wks.at](mailto:finanzpolitik@wks.at)



© vegefox.com - stock.adobe.com



© RomanR - stock.adobe.com



## Was bringt das Grace-Period-Gesetz für die Unternehmensnachfolge?

Das **Grace-Period-Gesetz** bringt bedeutende Neuerungen im Bereich der Unternehmensnachfolge. Aufgrund des demografischen Wandels wird dieses Thema immer relevanter, da in den kommenden Jahren etwa 23% aller Arbeitgeberunternehmen von einer Nachfolge betroffen sein werden. Neben der Suche nach einem geeig-

neten Nachfolger sowie den zwischenmenschlichen und betriebswirtschaftlichen Herausforderungen spielen Rechts- und Planungssicherheit eine entscheidende Rolle.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, hat der Gesetzgeber das Grace-Period-Gesetz eingeführt. Es bietet die Möglichkeit, die Übergabe durch die Abgabenbehörde begleiten zu lassen, was die Rechts- und Planungssicherheit erheblich verbessert. Zudem ermöglicht es die Prüfung bisher nicht geprüfter Zeiträume und die Auskunft über bestehende oder noch nicht verwirklichte Steuer-sachverhalte.

Berechtigt sind Mitunternehmer gemäß § 24 EStG, also Beteiligte an Personengesell-

schaften (OG, KG, GesBR) und Einzelunternehmer, die ihr Unternehmen auf Familienangehörige übertragen möchten. Die Antragstellung ist ab dem 1.1.2025 möglich.

Neben den steuerlichen Auswirkungen bringt das Grace-Period-Gesetz auch Änderungen im Betriebsanlagenrecht und im Arbeitnehmerschutz mit sich.

Weiterführende Informationen und eine persönliche Nachfolgeberatung erhalten Sie im Gründerservice der Wirtschaftskammer Salzburg.

Gründerservice der  
Wirtschaftskammer Salzburg  
Tel. 0662/8888-541

[gs@wks.at](mailto:gs@wks.at)



## WIRTSCHAFTSBUND SALZBURG - JETZT MITGLIED WERDEN

Der Wirtschaftsbund ist die größte politische Interessenvertretung der Unternehmerinnen und Unternehmer in Salzburg und stärkste politische Fraktion in der Wirtschaftskammer Salzburg. Werden Sie jetzt Mitglied und profitieren auch Sie von den Vorteilen einer Mitgliedschaft im größten Netzwerk der Wirtschaftstreibenden.

### IHRE VORTEILE:

- **Persönliche Kontakte** im WB-Netzwerk mit 6.000 Mitgliedern im Bundesland Salzburg eröffnen neue Geschäftskontakte
- **Informationsvorsprung** durch prompte und direkte Informationen
- Einladungen zu **exklusiven Informations- und Netzwerk-Veranstaltungen**
- Möglichkeit für **politisches Mitgestalten** bzw. Übernahme von politischen Funktionen
- **Direkte Verbindung zu Mandataren** in Gemeinde, Landtag, Bundesrat, Nationalrat, Europaparlament, Wirtschaftskammer und anderen wirtschaftspolitischen Akteuren
- Möglichkeit zur Teilnahme am **WB Mentoring-Programm**

Jetzt gleich beitreten unter  
[wirtschaftsbund-salzburg.at](http://wirtschaftsbund-salzburg.at)  
oder QR-Code scannen:



Foto: Manuel Horn

**KommR Peter Buchmüller**  
WB-Landesobmann & Präsident der WKS

**Kurt Katstaller**  
WB-Direktor



WIRTSCHAFTSBUND  
SALZBURG

# So gelingt Mitarbeiterbindung!

Mitarbeitermangel und Personalfuktuation sind vielen Unternehmern leider nur allzu bekannt. Daher gewinnt das Thema Mitarbeiterbindung immer mehr an Bedeutung. Im Podcast „Wirtschaft kompakt“ klärt Unternehmensberaterin Karin König-Gassner mit Redakteurin Irmi Schwarz, worauf es bei dem Thema ankommt.

Im Kampf um gute Fachkräfte gilt es, die Attraktivität als Arbeitgeber zu erhöhen. Laut König-Gassner ist das Thema Mitarbeiterbindung eindeutig Chefsache: „Eine hohe Mitarbeiterbindung stellt sicher, dass ich die nötigen Talente, die ich zur Umsetzung von Unternehmenszielen brauche, auch habe. Wichtig sind vor allem die Faktoren Wertschätzung, Unternehmenskultur, gemeinsame Erlebnisse, Entwicklungsmöglichkeiten und Führungskräfte mit hoher Bindungskompetenz. Motivierte Mitarbeiter liefern eine ganz andere Performance, automatisch werden neue Talente angezogen, die Innovationen in die Unternehmen hereinbringen und damit die Wettbewerbsfähigkeit verbessern. Eine starke Mitarbeiterbindung bedeutet eine langfristige Kostenreduktion.“

Als Ursachen für hohe Personalfuktuationen in Unter-



Unternehmensberaterin Karin König-Gassner (rechts) im Podcast-Gespräch mit Redakteurin Irmi Schwarz zum Thema „Mitarbeiterbindung“.

© WKS

nehmen führt König-Gassner folgende Faktoren an: fehlende Wertschätzung für die Leistungen und fehlende Entwicklungsmöglichkeiten, erst dann folgen monetäre Gesichtspunkte.

Um auch für jüngere Arbeitskräfte ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, sind laut König-Gassner folgende Aspekte wichtig: „Wir müssen unbedingt weg von den alten Führungsstrukturen, weg von die-

sen hierarchischen Ebenen. Die Führungskraft muss nicht mehr zwangsläufig die beste Fachkraft im Unternehmen sein. Die Führungskraft sollte jedoch die beste Führungskraft sein. Sie sollte Raum schaffen für Ideen, Möglichkeiten, Entwicklungsräume, sodass die Mitarbeitenden selbstbestimmt agieren können und Lust haben, für mich zu arbeiten. Also gilt es New Leadership anzustreben, gemeint ist damit ein empathischer, menschlicher Führungsstil.“

Welche Vorteile Unternehmen genießen, denen eine erfolgreiche Mitarbeiterbindung gelingt, erfährt man in der aktuellen Podcast-Episode.



## WKS-Präsident Buchmüller plaudert aus dem Nähkästchen



WKS-Präsident Peter Buchmüller (rechts) erzählt im Gespräch mit SW-Chefredakteur Robert Etter von seinem Werdegang, von Arbeit, Sport und Urlaub ...

Im Sommerpodcast spricht CR Robert Etter mit Peter Buchmüller unter anderem darüber, wo der WKS-Präsident im Urlaub seine Batterien auflädt und warum Sport da einfach dazugehört. Weiters plaudern die beiden über Buchmüllers beruflichen Werdegang.

Der WKS-Präsident erzählt, wieso er heute noch von seiner Lehre als Koch und Kellner profitiert und warum er tausende Kilometer als Schulbusfahrer zurückgelegt hat.

Die Einstellung des passionierten Lebensmittelkaufmanns zum Unternehmer-Sein wird genauso thematisiert wie die Motivation, warum Buchmüller 2020 – nach dem Rückzug von Manfred Rosenstatter – die Präsidentschaft der Wirtschaftskammer Salzburg übernommen hat. Zudem spricht der WKS-Präsident über seine Erwartungen an eine neue Bundesregierung, auf die, vor dem Hintergrund einer äußerst schwierigen wirtschaftlichen

Lage, große Herausforderungen warten.



## Tourismus: WKÖ-Präsident Mahrer fordert Zukunftspaket

Die künftige Bundesregierung muss wirtschaftspolitische Akzente für die Branche setzen, erklärt der WKÖ-Präsident.

Mit fast 95.000 Betrieben und – direkt sowie indirekt – rund 680.000 Arbeitsplätzen ist der Tourismus eine wichtige Säule der österreichischen Wirtschaft und trägt maßgeblich zur nationalen Wertschöpfung bei.

Um den Tourismus langfristig zu stärken und im internationalen Wettbewerb konkurrenzfähig zu halten, orte WKÖ-Präsident Harald Mahrer dringenden wirtschaftspolitischen Handlungsbedarf. Deswegen fordert er von der nächsten Bundesregierung ein Zukunftspaket für den Tourismus, bestehend aus einer Senkung der Lohnnebenkosten, Anreizen für Mehrarbeit, einer Senkung der Mehrwertsteuer, einem Schnellverfahren für Arbeitszulassungen für Bürger:innen aus den Westbalkan-Staaten, die im österreichischen Tourismus arbeiten wollen, erleichterten Betriebsübergaben sowie einer Verbesserung bei der Abschreibungsdauer für Investitionen.

### Maßnahmen für den Arbeitsmarkt

Zu den wichtigsten Maßnahmen zählt für Mahrer, dem Fachkräftemangel im Tourismus entgegenzuwirken. Das aktuelle Saisonierskontingent müsse überdacht werden. Weiters fordert er ein spezielles Kontingent für Arbeitskräfte

aus dem Westbalkan nach dem Vorbild Deutschlands. So könnte der Zustrom von qualifizierten Arbeitskräften nach Österreich gefördert werden.

Dem Vorschlag der FPÖ, den Zuzug nur auf EU-Arbeitskräfte zu beschränken, erteilt Mahrer eine klare Absage, da fast alle EU-Länder vor ähnlichen demografischen Entwicklungen stehen.

### Entlastung für Betriebe

Ein weiteres zentrales Anliegen des WKÖ-Präsidenten ist die Senkung der Lohnnebenkosten, die die Unternehmen belasten und die Schaffung neuer Arbeitsplätze erschweren. Er fordert entlastende Maßnahmen, um den Betrieben Luft zum Atmen zu verschaffen und die Beschäftigung im Sektor zu fördern.

Zudem stehen viele touristische Betriebe vor einem Generationenwechsel. Mahrer spricht sich deshalb für eine Vereinfachung der gesetzlichen Rahmenbedingungen für Betriebsübergaben aus, um die

Kontinuität in der Branche zu sichern und das Fortbestehen kleiner und mittlerer Unternehmen zu gewährleisten.

### Nachhaltigkeit als Wettbewerbsvorteil

Nachhaltigkeit spielt im heimischen Tourismus eine entscheidende Rolle, Österreich liegt beim nachhaltigen Qualitätstourismus weltweit auf Platz drei. Dieser Wettbewerbsvorteil sollte genutzt werden, um Österreich zum globalen Leader im nachhaltigen Qualitätstourismus zu machen. Mahrer betont, dass der heimische Tourismus ein Vorbild und nicht das Feindbild sei, als das er oft dargestellt werde.

### Interessenvertretung stärken

Auch auf politischer Ebene sollte der Tourismus gestärkt werden, wenn es nach dem WKÖ-Präsidenten geht: Ein Staatssekretariat für Tourismus ist für ihn „die unterste Latte“,

um die Interessen der Branche politisch zu vertreten. Denkbar sei auch ein Ministerium für Tourismus und nachhaltige regionale Entwicklung, um die enge Verbindung zwischen den Regionen und dem Tourismus zu stärken und sich umfassend den Herausforderungen der Branche zu widmen.

### WKÖ-Konferenz zur Zukunft des Tourismus

Im internationalen Qualitätswettbewerb sieht Mahrer Österreich gut aufgestellt. Einer WKÖ-Umfrage zufolge bewerten 73% der Österreicher:innen die aktuelle Situation im Tourismus als positiv. Wie sich die Erfolgsgeschichte des österreichischen Tourismus weiterentwickelt und wie der Standort Österreich der globale Leader im nachhaltigen Qualitätstourismus werden kann, ist das zentrale Thema der WKÖ-Tourismuskonferenz „Tourismus.Zukunft.Österreich.“, die am 2. September im Haus der Wirtschaft stattfindet. ■



**Nachhaltigkeit und Qualität** sind wesentliche Merkmale von Österreichs Tourismusbetrieben. Zu wenig Fachkräfte und hohe Kosten belasten die Branche allerdings, WKÖ-Präsident Mahrer fordert deshalb entsprechende Maßnahmen von der nächsten Regierung.

© Christian Vorhofer/WKÖ

## Schutz für Infrastruktur und Mitarbeiter

*Sicherheit im Unternehmen ist ein umfassendes Konzept und somit Chefsache.*

Die Anforderungen an ein Sicherheitskonzept im Unternehmen sind heute andere als noch vor ein paar Jahrzehnten. Der Einsatz moderner Technologien erweitert den Sicherheitsaspekt.

### Physische Sicherheit

Die physische Sicherheit bezieht sich auf den Schutz der Ressourcen und der Infrastruktur eines Unternehmens. Durch Zugangskontrollen wie Schlüssel- oder Kartensysteme, biometrische Scanner und Wach-

personal kann der Zugang zu Gebäuden und sensiblen Bereichen überwacht und reglementiert werden. Überwachungskameras, Alarmanlagen und Sicherheitsdienste sollten ebenfalls im Einsatz sein.

Die Entwicklung und regelmäßige Aktualisierung von Notfallplänen für verschiedene Szenarien ist ein essentieller Teil der Sicherheit.

### IT-Sicherheit

Die Cybersecurity umfasst den Schutz von Informationssys-

temen vor digitalen Bedrohungen. Dazu zählen unter anderem Firewalls und Antivirensoftware, um Netzwerke und Geräte vor Malware und anderen Bedrohungen zu schützen.

Die Verschlüsselung sensibler Daten ist ein wichtiger Teil der Cybersecurity, ebenso wie Zugangskontrollen (Verwendung von starken Passwörtern, Multi-Faktor-Authentifizierung ([MFA]) und regelmäßige Überprüfungen von Zugriffsrechten). Regelmäßige Updates und Patches stellen sicher, dass der

derzeit optimale Schutz weiterhin gewährleistet ist.

### Arbeitssicherheit

Die Arbeitssicherheit zielt darauf ab, die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter am Arbeitsplatz zu gewährleisten. Dafür notwendig ist die regelmäßige Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen. Schutzmaßnahmen wie Sicherheitsausrüstung und Erste Hilfe sowie Implementierung sicherer Arbeitspraktiken sind für den Betrieb unverzichtbar.

## Professioneller Schutz rund um die Uhr

*Mit individuellen Lösungen von ÖWD SECURITY & SERVICES haben Einbrecher keine Chance.*

In vielen Wohnhausanlagen ist das Hab und Gut in den Kellerabteilen meist nicht ausreichend geschützt. Aus diesem Grund ziehen diese immer wieder Einbrecher in ihren Bann.

„Die Täter gelangen durch das Aufbrechen von Vorhangschlössern oder das Aufzwängen von Aluminiumgittern in die Abteile und stehlen alles, was wertvoll erscheint. Vielfach werden Fahrräder nach dem Diebstahl auf diversen Internetplattformen zum Verkauf angeboten“, heißt es vom Bundeskriminalamt.

Allein im vergangenen Jahr wurden mehr als 9.000 Keller und Kellerabteile von Kriminellen ausgeräumt.

Der jährliche Gesamtschaden dieser Kellereinbrüche bewegt sich laut polizeilicher Krimi-

nalstatistik zwischen acht und zehn Mill. €.

### Sicherheitskonzepte vom Profi

Wohnhausanlagen sollten professionell überwacht werden. Die Dienstleistungen von ÖWD Security & Services lassen sich individuell an Ihre Bedürfnisse anpassen. Die sichtbarste Präventionsmaßnahme ist eine Videoüberwachung. Hier sind die Experten von ÖWD security systems Ihre kompetenten Ansprechpartner. Individuell planen und installieren sie Anlagen, die den ganzen Keller- oder Eingangsbereich oder einzelne Abteile überwachen können. Modernste Anlagen bieten eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten, vom Speichern der Bilder

über Live-Monitoring bis hin zu automatisierten Auswertungen wie Kennzeichen-Erkennungssysteme.

Eine beliebte Maßnahme ist die Revierstreife. In unregelmäßigen Abständen kommt ein Mitarbeiter von ÖWD security zum Objekt und kontrolliert, ob Fenster und Türen verschlossen sind. Bei Bedarf werden auch die Innenräume kontrolliert. „Wir sehen, dass es überall dort, wo unsere Streifenfahrer in unregelmäßigen Abständen kontrollieren, kaum zu Zwischenfällen kommt“, so Direktor Alexander Kiss.

### Vier Tipps zum Schutz vor Einbrechern

■ Gestalten Sie Ihr Kellerabteil blickdicht und sperren Sie es immer ab.

- Lagern Sie keine wertvollen Gegenstände im Kellerabteil.
- Versperren Sie Ihr Fahrrad mit einem hochwertigen Schloss und füllen Sie einen Fahrradpass aus.
- Melden Sie verdächtige Personen, die zu Fuß oder in Fahrzeugen die Wohngegend auskundschaften, umgehend der Polizei.

Informieren Sie sich noch heute, wie Ihre Wohnanlage, Ihr Keller und Ihre wertvollsten Schätze am besten geschützt werden.

Unsere Spezialisten von ÖWD SECURITY & SERVICES beraten Sie gerne.



Tel.: 057 8830 3780  
E-Mail: kontakt@owd.at

## Kritische Infrastruktur intelligent schützen

In einer zunehmend vernetzten Welt wird der Schutz kritischer Infrastrukturen immer wichtiger. Mit der Verabschiedung der NIS-2-Richtlinie durch die Europäische Union wird die Verpflichtung zur Sicherung öffentlicher Einrichtungen und wichtiger Infrastrukturen noch strenger gefasst. Die neue Richtlinie, die ab dem 18.10.2024 in Kraft tritt, erweitert den Schutzrahmen auf eine Vielzahl von Sektoren, darunter Bildungseinrichtungen, Verwaltungsgebäude, Krankenhäuser, Stadtwerke, Energieversorger und viele weitere öffentliche Liegenschaften. Vor diesem Hintergrund wird der Bedarf an intelligenten und

flexiblen Sicherheitslösungen immer drängender.

Das elektronische Schließsystem blueEvo der Firma Winkhaus unterstützt öffentliche Liegenschaften dabei, einen Teil dieser Anforderungen zu erfüllen, indem es auf eine flexible und effiziente Sicherheitslösung setzt. blueEvo bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten für eine effiziente Organisation und ermöglicht es, die unterschiedlichsten Anforderungen von Gebäudestrukturen optimal zu erfüllen. Es lässt sich nahtlos in bestehende Infrastrukturen integrieren und bietet eine einfache, zentrale Verwaltung der Zutrittsrechte. Das System verbindet Wirt-

schaftlichkeit und Nachhaltigkeit und bietet für jedes Objekt die passende Lösung – vom flächenbündigen Elektronikzylinder über elektronische Türbeschläge bis hin zur Online-Zutrittskontrolle. Durch die Verwendung moderner Identifikationsmedien wie elektronischen Schlüsseln, Schlüssel-TAGs oder Karten werden die tagesaktuellen Zutrittsberechtigungen individuell auf die Nutzer abgestimmt geladen. Dies gewährleistet eine effiziente Kontrolle über den Zugang zu sensiblen Bereichen.

Die intelligente Zutrittskontrolle blueEvo von Winkhaus hilft Unternehmen dabei, den Zugang zu wichtigen Bereichen



© Winkhaus

zu sichern, die Datenintegrität zu wahren und unberechtigten physischen Zutritt zu verhindern. So können sich Unternehmen und öffentliche Einrichtungen nicht nur an einen Teil der Anforderungen der NIS-2-Richtlinie halten, sondern auch ihre Sicherheit und Effizienz verbessern.

blueEvo



## Die Evolution einer Tradition.

Ihr Gebäude besteht aus unterschiedlichen Räumen, Türen, Toren und unzähligen Schlössern.

Sie entscheiden, wer welche öffnet. Und das mit nur einem Schlüssel.

[blueEvo.com](http://blueEvo.com)

**WINK  
HAUS**

## Konjunkturmotor springt noch nicht an

In den ersten sechs Monaten des heurigen Jahres waren die Umsätze im Salzburger Handel niedriger als im Vergleichszeitraum 2023. Der Rückgang fiel aber weniger stark aus als in den meisten anderen Bundesländern.

■ HELMUT MILLINGER  
Der Mix aus stark gestiegenen Kosten, sinkenden Margen, einer hohen Sparquote und einer gedämpften Kauflaune der Konsumenten setzt den heimischen Händlern schwer zu. Das geht aus dem aktuellen Konjunkturbericht des Instituts für Österreichs Wirtschaft (iföw) im Auftrag der Sparte Handel hervor.

”

**Eine nachhaltige Erholung ist erst für 2025 zu erwarten.**

**PETER VOITHOFER,**  
Handelsforscher

“

„Die Salzburger Handelsbetriebe konnten im ersten Halbjahr 2024 weder ein nominelles noch ein reales Wachstum erzielen. Die Umsätze sanken im Vergleich zum Vorjahr um nominell 1,9%. Unter Berücksichtigung der Preisentwicklung bilanzierte der Handel in Salzburg mit einem realen Minus von 2%. Die Netto-Halbjahresumsätze sind in Summe um rund 300 Mill. € auf knapp 15,3 Mrd. € zurückgegangen“, erklärt Handelsforscher Peter Voithofer. „In fast allen anderen Bundesländern gab es stärkere Umsatzeinbußen. Das ist aber nur ein schwacher Trost

und kein Anlass zur Freude“, meint KommR Hartwig Rinnerthaler, Obmann der Sparte Handel in der WKS.

Besonders schwierig ist die Lage im Großhandel. Hier sanken die Umsätze in Salzburg preisbereinigt um 4%. Der Einzelhandel verzeichnete dagegen ein nominelles Wachstum von 2,4%. „Weil aber die Preise zugleich um 2,5% gestiegen sind, ergibt sich ein geringfügiges reales Umsatzminus von 0,1%“, sagt Voithofer.

Die Entwicklung in den einzelnen Branchen ist dabei höchst unterschiedlich: Während die Umsätze der Blumenhändler real um fast 11% zulegten, musste der Uhren- und Schmuckhandel ein Minus von mehr als 10% hinnehmen. Über deutliche Umsatzwachse durften sich auch der Online-Handel (+6,3%) sowie

der Spielwaren- und der Sportartikelhandel (+4,1%) freuen.

### Fahrzeughandel legte zu

Besser als im Vorjahr lief es auch für den Fahrzeughandel. „Die Kfz-Wirtschaft konnte im ersten Halbjahr 2024 ein preisbereinigtes Plus einfahren. Salzburg liegt hier im Österreichvergleich mit einem Umsatzanstieg von 5,1% im Spitzenfeld“, erläutert Voithofer.

### Offene Stellen werden weniger

Die offenen Stellen im Salzburger Handel gingen im ersten Halbjahr 2024 gegenüber dem Vorjahr um fast 28% auf insgesamt 1.467 zurück. Bei der Zahl der Beschäftigten gab es österreichweit einen Rückgang um 0,6%. Salzburg kam mit einem geringfügigen Minus von 0,1% im Bundesländerranking auf Rang drei. „Der Handel bleibt aber ein zentraler Arbeitgeber in unserem Bundesland. Schließlich beschäftigen die



**Der Blumenhandel** durfte sich im ersten Halbjahr 2024 über ein zweistelliges Umsatzplus freuen.

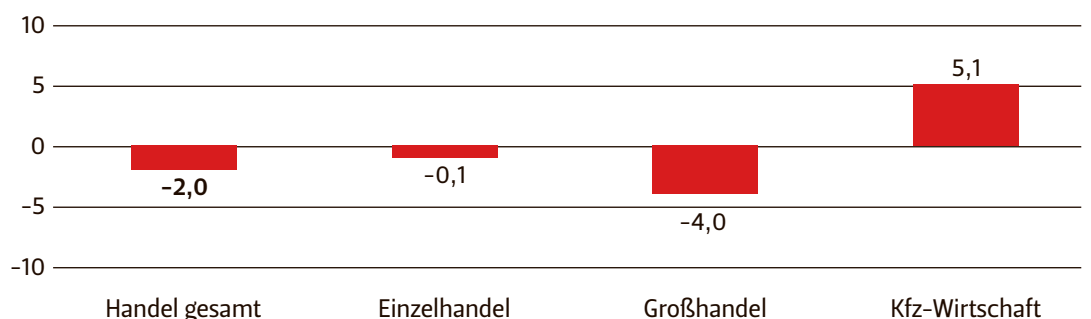
© pressmaster - stock.adobe.com

Salzburger Handelsbetriebe mehr als 45.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, hebt Rinnerthaler hervor.

Nach Ansicht des Spartenobmanns dürfte der Konjunkturmotor auch in den kommenden Monaten nicht anspringen: „Die rosarote Brille muss noch in der Schublade bleiben.“ Ähnlich sieht es Peter Voithofer. „Eine nachhaltige Erholung für den Handel ist erst für 2025 zu erwarten“, meint der iföw-Experte. ■

### REALE ENTWICKLUNG (ABSATZVOLUMEN) IM HANDEL IN SALZBURG – 1. HALBJAHR 2024

in % zum Vorjahr



Datenbasis: Statistik Austria, Konjunkturstatistik, Analysezeitraum Jänner bis Juni 2024 (vorläufige Daten), Berechnungen: Institut für Österreichs Wirtschaft (iföw)

# Transportwirtschaft kämpft an mehreren Fronten

Salzburgs Transporteure stehen aktuell vor erheblichen Herausforderungen. Neben den Langzeit-Baustellen auf Autobahn und Schiene schlägt vor allem die Konjunkturflaute voll auf die Unternehmen durch.

„Wir als Transportbranche sind der Früh-Indikator für die Konjunkturlage. Und die ist derzeit wirklich schlecht“, erläutert der Obmann der Salzburger Transporteure in der WKS, Maximilian Gruber. Vor allem für den Herbst und das kommende Jahr bestehe wenig Hoffnung für einen Aufwärtstrend. Deutlich bemerkbar macht sich die schlechte Lage in Industrie, Bauwirtschaft und etwa dem Textilhandel. „Hier verzeichnen wir merkbar weniger Transporte. Und ich glaube, dass es noch weiter nach unten gehen wird“, sagt Gruber weiter.

## Lieferketten stark belastet

Verkompliziert wird die Situation noch durch die schwierige Verkehrslage. Zwar finde auf der Tauernautobahn aufgrund der derzeitigen Betriebsurlaube nur eingeschränkt Wirtschaftsverkehr statt, dieser werde ab September aber wieder rasch zunehmen und zu erheblichen Staus und Verkehrsbehinderungen führen. „Die Baustellen auf der A10 kosten uns pro Fahrtrichtung ca. 15 Minuten bis eine halbe Stunde. Das geht richtig ins Geld und bleibt größtenteils bei den Speditionsfirmen hängen“, erläutert Gruber.

Ein besonders Extremjahr werde laut Gruber 2026 werden. Denn in diesem Jahr sei

Deutschland von mehreren Großbaustellen auf den Autobahnen sowie bei den Bahnverbindungen betroffen. Besonders die Generalsanierung der deutschen Bahninfrastruktur bis 2030, die etwa 40 Streckenabschnitte mit mehr als 4.300 Kilometern Länge umfasst, bereitet Sorgen.

Relevant für Österreich bzw. Salzburg sind vor allem die Modernisierungen der Bahnstrecken Nürnberg-Regensburg-Passau sowie München-Rosenheim-Salzburg. Bis zu 140 Güterzüge täglich, die über den Bahnhof Passau verkehren, sind von einer Totalsperre betroffen. „Durch die geplan-

ten Sperren können rund 28% der Gütertransporte auf der Schiene nicht mehr durch Deutschland erfolgen. Das hat erhebliche Auswirkungen auf die Lieferketten“, gibt Gruber zu bedenken.

## Mangel an Fahrern verschärft sich

Trotz der schwierigen Wirtschaftslage mangelt es weiterhin an Fahrern. Da viele Pensionierungen anstehen, wird sich die Lage noch verschärfen. „Wir bemühen uns sehr um neue Fahrer und auch Fahrerinnen“, sagt Gruber. Noch viel zu häufig hätten die Menschen aber ein falsches Bild von Lenkern, die tagelang fern von ihrer Familie unterwegs sind. Dabei würden 67% des Güteraufkommens unter einer Strecke von 150 Kilome-

tern bewegt, rund die Hälfte der Waren sind überhaupt nur über Entfernungen unter 50 Kilometer unterwegs.

Um hier Druck von der massiv belasteten Transportwirtschaft zu nehmen, sei laut Gruber eine nachhaltige Entlastung durch die Politik notwendig. Vor allem bei den Lohnnebenkosten und den hohen Steuern gehöre sofort etwas getan. „Unsere Lohnkosten sind in den vergangenen drei bis vier Jahren enorm gestiegen“, betont Gruber. Das sei, vor allem aufgrund der starken internationalen Konkurrenz (Anm.: Speditionen aus Osteuropa) nicht auf Dauer durchzuhalten. „In Deutschland ist die Problematik bei der Politik bereits angekommen, bei uns noch nicht. Hier muss rasch ein Umdenken stattfinden“, resümiert Gruber.



Spartenobmann Maximilian Gruber.

© WKS/Holitzky

## Ein Vorbild an Ehrlichkeit

Edosa Omonuwa (im Bild unten links), der seit September 2020 als Taxiunternehmer in Salzburg unterwegs ist, hat kürzlich die Geldtasche eines Fahrgastes in seinem Taxi gefunden. Ohne zu zögern, brachte er sie ins Büro der Funktaxivereinigung

81-11 zurück. Der Fahrgast, der keine Ahnung hatte, wo er die Geldtasche verloren haben könnte, war überglücklich. Als Zeichen der Anerkennung überreichte Taxi-Fachgruppenobmann Erwin Leitner (rechts) dem ehrlichen Finder eine WKS-Schmankerlbox.



© Neumayr

## Fotos in einzigartiger Kulisse

Der Salzburger Dom war vor kurzem Schauplatz für eine einzigartige Fotoausstellung des Salzburger Berufsphotografen Hiwa Nagshi. Der gebürtige Kurde kam als Flüchtling nach Österreich und arbeitet seither als Fotograf – unter anderem für die Erzdiözese Salzburg. Unter dem Titel „Verlorene Kindheit“ wurden 26 großfor-

matige Bilder geflüchteter Kinder gezeigt, die viel Leid erleben, aber die Hoffnung nicht verloren haben. Auf dem Foto oben (v. l.): Innungsmeister Franz Neumayr, Caritas-Direktor Johannes Dines und Fotograf Nagshi. Er wurde heuer mit der Bronzekamera der Federation of European Professional Photographers ausgezeichnet.

# Bauernherbst belebt die Herbstsaison

Der 29. Salzburger Bauernherbst wurde kürzlich mit einem großen Eröffnungsfest in Rauris offiziell eröffnet.

Was 1996 als kleine Veranstaltungsreihe im Flachgau begann, lockt heute über drei Millionen Gäste ins Salzburger Land und hat eine deutliche Verlängerung der Sommersaison bewirkt. Seit 1996 sind die Nüchtingungen im Herbst in Salzburg – auch dank des Bauernherbstes – um 65% gestiegen. Viele Gäste aus Deutschland, Österreich, den Niederlanden und Tschechien bleiben rund drei Nächte und genießen die Kulinarik und die Veranstaltungen in den fast

80 Bauernherbst-Orten. Ein besonderer Schwerpunkt wird heuer der traditionellen Tracht gewidmet, die im In- und Ausland große Sympathien genießt.

„Der Salzburger Bauernherbst ist längst eine fest verankerte Tradition, die die regionale Identität stärkt und sowohl Einheimische als auch Gäste begeistert. Diese einzigartige Veranstaltungsreihe bietet Salzburgerinnen und Salzburgern sowie Gästen gleichermaßen die Möglichkeit, unsere Traditionen, unser Brauchtum und unsere heimischen Spezialitäten zu erleben, während sie zugleich die lokale Wirtschaft und die Gemeinschaft in den Orten nachhaltig fördert“, betonte Landtagspräsidentin



© SLTG

Brigitta Pallauf beim traditionellen Bauernherbst-Pressgespräch in der Stiegl-Brauwelt. Die grenzübergreifende Anziehungskraft des Salzburger Bauernherbstes unterstreicht

auch die Nüchtingungsstatistik. In den Herbstmonaten September und Oktober besonders deutlich zugelegt haben demnach neben der Zahl der österreichischen Inlandsgäste (9,6% Zuwachs in den vergangenen fünf Jahren) unter anderem die osteuropäischen Märkte Polen (+39,6%) und Tschechien (+32,3%) sowie die Niederlande (+22%) und der für das Salzburger Land bedeutendste Herkunftsmarkt Deutschland (+12,8%). „Der Bauernherbst gilt als Paradebeispiel dafür, was möglich ist, wenn Landwirtschaft und Tourismus an einem Strang ziehen“, ergänzte Leo Bauernberger, Geschäftsführer der Salzburger Land Tourismus Gesellschaft (SLTG).

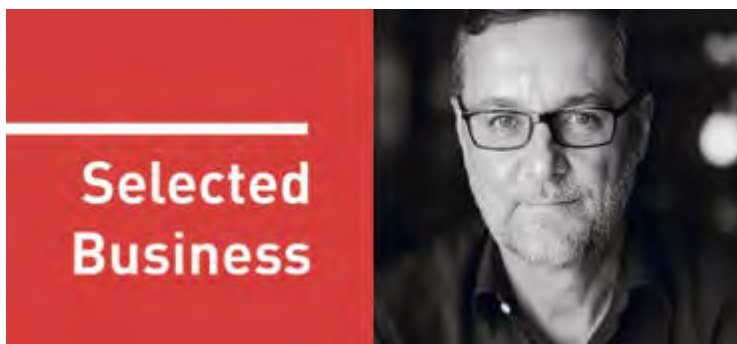
[www.bauernherbst.com](http://www.bauernherbst.com)



## VINDEXA: Maßgeschneiderte IT-Sicherheitsstrategien

Das Unternehmen VINDEXA entwickelt seit Jahrzehnten realisierbare und individuelle Strategien zur IT-Sicherheit. Gegründet und geleitet von Markus Kneissl-Stettner, der auf mehr als 25 Jahre Erfahrung in der IT-Branche zurückblickt, legt VINDEXA besonderen Wert auf eine enge Begleitung durch einen persönlichen Customer Success Manager. Dieser begleitet den gesamten Prozess und sorgt dafür, dass die spezifischen Anforderungen der Kunden effektiv umgesetzt werden.

VINDEXA ist ein verlässlicher Partner für Cyber Security in mittelständischen Unternehmen. Das Unternehmen bietet maßgeschneiderte Sicherheitskonzepte und Lösungen



**Markus Kneissl-Stettner** ist seit über 25 Jahren erfolgreich im IT-Sektor tätig.

© Markus Kneissl-Stettner

an. Experten stehen auch für eine zweite Meinung zu bestehenden Strategien zur Verfügung. Der Name VINDEXA, der, aus dem Lateinischen abgeleitet, „Beschützer“ und „Verteidiger“ bedeutet, spiegelt das Hauptanliegen

des Unternehmens wider: den bestmöglichen Schutz der digitalen Infrastruktur.

Ein wesentlicher Bestandteil des VINDEXA-Portfolios ist das Programm „LEVEL UP – Cyber Security Strategy“. Dieses Programm bietet Unternehmen die Möglichkeit, in einem Zeitraum von sechs Monaten umfassendes Wissen im Bereich Cyber Security zu erlangen. Es werden strukturierte Analyse- und Bewertungsprozesse imple-

mentiert, die zur Entwicklung einer effektiven Cyber-Sicherheitsstrategie führen. Monatliche Überprüfungen sorgen dafür, dass die Sicherheitsmaßnahmen kontinuierlich verbessert und auf dem neuesten Stand gehalten werden. Zudem lernen die Teilnehmer des Programms effektive Verfahren und Tools kennen, die für ein erfolgreiches Informationssicherheitsmanagement unerlässlich sind.

VINDEXA hat das Ziel, Unternehmen optimal auf zukünftige Herausforderungen der digitalen Sicherheit vorzubereiten, und schafft eine solide Basis für die digitale Zukunft.

Markus Kneissl-Stettner  
VINDEXA GmbH  
Mail: wir@vindexa.eu  
Tel.: +43 662 251251

[www.vindexa.eu](http://www.vindexa.eu)



Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

„Selected Business“ ist eine Aktion der Fachgruppe Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie in der Wirtschaftskammer Salzburg.

## Schulbuchaktion für weitere sechs Jahre gesichert

Die Schulbuchaktion entlastet Familien um über 100 € pro Kind und pro Schuljahr. Durch einen neuen Rahmenvertrag ist diese für weitere sechs Jahre gesichert.

Die österreichische Schulbuchaktion, eine bedeutende familienpolitische Maßnahme des Bundeskanzleramtes zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern an österreichischen Schulen, ist durch einen neuen Rahmenvertrag für die Schuljahre von 2026/27 bis 2031/32 gesichert. Dieser Vertrag gewährleistet nicht nur die kontinuierliche Bereitstellung von qualitätsgesicherten

Schulbüchern, sondern stellt auch sicher, dass Eltern weiterhin erheblich von den Kosten entlastet werden.

„Mein Dank gilt der Familienministerin Susanne Raab sowie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die Schulbuchaktion ist weiterhin so strukturiert, dass es den Klein- und Mittelbetrieben möglich ist, daran mitzuwirken. Jede Schule weiß, dass der regionale Buchhandel der beste Partner bei der Versorgung mit Schulbüchern ist“, betont WKÖ-Fachverbandsobmann Buch- und Medienwirtschaft Friedrich Hinterschweiger.

„Ich kann mich den Worten unseres Fachverbandsobmanns nur anschließen, und

zwar im Namen aller Salzburger Familien mit ihren in die Schule gehenden Kindern und im Namen aller in unserem Bundesland in die Schulbuchaktion eingebundenen Buchhändler und Verlage. Es ist gelungen, eine Planungssicherheit herzustellen, die für weitere sechs Jahre den regionalen Buchhandel stärkt. Wir Buchhändler wollen mit aller Kraft einen Beitrag dazu leisten, die schnelle und zuverlässige Versorgung der Schülerinnen und Schüler mit Schulbüchern und digitalen Lehrmitteln zu gewährleisten“, betont Klaus Seuffer-Wasserthal, WKS-Fachgruppenobmann der Buch- und Medienwirtschaft.



**Buchhändler und WKS-Fachgruppenobmann Seuffer-Wasserthal** begrüßt die Verlängerung des Rahmenvertrages für die Schulbuchaktion. © Probst Photographie

Anzeige

## Wie wichtig ist die Transformation für die Wirtschaft?

Diese Frage steht im Mittelpunkt des diesjährigen Experts Day, zu dem die Fachgruppe UBIT der WKS am 3. Oktober 2024 in das Kavalierhaus Klessheim lädt.

Gemeinsam mit den Landesprechern der Experts Group werden Vertreter der Salzburger Wirtschaft spannende Themen rund um die Transformation in verschiedenen Wirtschaftsbereichen diskutieren. „Das Ziel dieser Veranstaltung ist es, die Expertise der rund 4.000 UBIT-Mitglieder sichtbar zu machen. Diese Menschen entwickeln erfolgreiche Unternehmen und unterstützen, wenn Unternehmen in Schwierigkeiten

geraten“, betont Matthias Reitshammer, Berufsgruppensprecher für Unternehmensberatung der Fachgruppe UBIT, der den Experts Day plant und organisiert.

### Macher der Wirtschaft

Den Auftakt bildet ein Impulsvortrag von Manfred Rosenstatter, Gründer und Geschäftsführer von Alumero, zum Thema „Transformation in der Industrie“. Anschließend folgen zwei spannende Podiumsdiskussionen zu den Themen „Transformation in der Mobilität“ und „Transformation im Tourismus“.

Diskutieren werden Veronika Scheffer, Vertreterin der Salzburger Seilbahnwirtschaft,

Walter Veit, Präsident der Österreichischen Hoteliervereinigung, Nils Kowollik, CEO von Mercedes-Benz Österreich, und Hermann Häckl, Geschäftsführer der Albus Salzburg Verkehrsbetrieb GmbH. Sie treffen auf die Landesprecher der Experts Group: Axel Straschil (Innovation), Andrea Starzer (Human Resource Management), Diana Reuter (Corporate Social Responsibility) und Mario Friedl (Cybersecurity). Parallel zum Hauptprogramm wird eine interaktive „Fishbowl“-Diskussion angeboten. Der UBIT Experts Day 2024 richtet sich an alle Unternehmer aus dem Bundesland Salzburg, unabhängig von Branche oder Unternehmensgröße. Die Veranstaltung bietet

eine ideale Plattform für branchenübergreifenden Austausch und Vernetzung.

Anmeldung unter: [ubitsalzburg.at](https://ubitsalzburg.at)



**Hansjörg Weitgasser** (links), Obmann der Fachgruppe UBIT, und **Matthias Reitshammer**, Berufsgruppensprecher für Unternehmensberatung sowie Organisator des UBIT Experts Day.

© UBIT/Kolarik

## Banken und Versicherungen werben wieder um Nachwuchs

Die Sparte Bank und Versicherung der WKS nahm vor kurzem ihre 2018 ins Leben gerufene, erfolgreiche Online-Kampagne #sogehtzukunft zur Rekrutierung von Mitarbeitern wieder auf.

Die ungewöhnliche Kampagne hat überregional Aufmerksamkeit erregt, sodass bei der Ausrollung dieses Mal auch die Landessparte Niederösterreich mit an Bord ist. Die von der Salzburger Kommunikationsagentur plenos kreierte Kampagne ging mit Juli wieder online.

Die klare Botschaft der Kampagne: Banken und Versicherungen bieten nach wie vor attraktive, zukunftssichere Arbeitsplätze an. „Es ist uns



**Junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** stehen auch bei der neuen Welle der Kampagne als Testimonials vor der Kamera. © WKS

bewusst, dass das Image der Banken besser sein könnte. Dennoch wollen wir mit Hashtags wie „#Jobmitsinn“ aufzeigen, dass der Beruf sehr viel zu bieten hat“, betont der Obmann der Sparte, Raiffeisenverband-Salzburg-Generaldirektor Heinz Konrad.

Für Banken und Versicherungen ist es zunehmend schwierig, Fachkräfte und Berufsnachwuchs zu finden. Das hat der Finanzsektor zwar mit

anderen Branchen gemeinsam, bei den Banken kam aber noch der Imageverlust im Zuge der Finanz- und Bankenkrise dazu. Stand früher im Job-Ranking der jungen Leute ein sicherer Job bei Banken und Versicherungen ganz oben, so genießen heute andere Jobs größeres Ansehen, auch in Salzburg.

„Man bekommt bei Banken wie Versicherungen allerdings nach wie vor eine fundierte kaufmännische Ausbildung auf

der Höhe der Zeit, die verschiedenste Karrierewege in Aussicht stellt“, betont Anita Wautischer, Geschäftsführerin der Sparte Bank und Versicherung.

Die Kampagne wird über Youtube, Instagram, Facebook, TikTok, mobiles Native Advertising und Programmatic Advertising ausgespielt. Vor der Kamera stehen auch bei der Neuauflage der Kampagne wieder junge Mitarbeitende von Salzburger Banken und Versicherungen. Weil niemand so authentisch ist wie junge Mitarbeitende selbst, kommen diese in Videos zu Wort. Sie präsentieren die positiven Seiten des Berufs und zeigen den jungen Leuten, dass eine Ausbildung in Salzburgs Banken und Versicherungen sinnvoll ist. So ist der Titel der Kampagnen-Website tatsächlich auch Programm: [www.sogezukunft.at](https://www.sogezukunft.at)

## Full Service für personalisierte Werbemittel

In der aktuellen Ausgabe der JW-Learnings spricht Sven Reyer, Geschäftsführer der präsenta Werbemittel GmbH, darüber, was es braucht, um einen Familienbetrieb erfolgreich in die nächste Generation zu führen.

### Welche Herausforderungen sind Ihnen bei der Übernahme Ihres Unternehmens begegnet?

Die Übernahme unseres Familienunternehmens stellte mich vor die Herausforderung, langjährige Mitarbeiter an meinen Führungsstil und die veränderten Erwartungen zu gewöhnen. Es war nicht immer einfach, das bestehende Vertrauen zu bewahren und gleichzeitig notwendige Veränderungen umzusetzen. Hier braucht man Zeit und Geduld, besonders, wenn etwas über Jahre erfolgreich gewachsen ist.

### Welche wichtigen Learnings möchten Sie anderen Jungunternehmern mit auf den Weg geben?

Holt euch gerne Ratschläge von außen, bleibt aber eurer Linie treu. Lasst euch nicht von kurzfristigem Erfolg blenden, sondern behaltet stets eure mittel- und langfristigen Ziele im Blick. Beständigkeit

und Weitblick sind entscheidend für nachhaltigen Erfolg.

### Wie gelingt es Ihnen, in einem sich ständig verändernden Markt langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben?

Ich beobachte den Markt kontinuierlich und erkenne dadurch viele Trends frühzeitig, insbesondere im Produktbereich. Dank meines guten Netzwerks in der Branche habe ich oft einen kleinen Informationsvorsprung gegenüber einigen Mitbewerbern.

### Welche Rolle spielen dabei lokale Netzwerke wie die Junge Wirtschaft in Salzburg für Sie?

Lokale Netzwerke wie die Junge Wirtschaft sind für Jungunternehmer enorm wichtig. Der Austausch mit Gleichgesinnten, die ähnliche Herausforderungen gemeistert haben, bietet wertvolle Einblicke und



**JWLEARNINGS**



Geschäftsführer Sven Reyer will mit präsenta Marktführer in seiner Branche werden.



© arne-muessler.com (2)

Sven Reyer

“  
Für bleibenden  
Eindruck sorgen.

“

Unterstützung. Bei Netzwerktreffen konnte ich viel Motivation gewinnen und Ideen für neue Projekte sammeln, besonders in schwierigen Phasen.

### Was sind Ihre langfristigen Unternehmensziele?

Mein Ziel ist es, das Unternehmen nachhaltig wachsen zu lassen und als Marktführer in unserer Branche zu etablieren.

[www.praesenta.at](http://www.praesenta.at)

Junge Wirtschaft  
T. 0662/8888-484

[www.jungewirtschaft.at](http://www.jungewirtschaft.at)

## MEIST GEKLIKT

### 1. Sperre des Arlbergtunnels bis 22. November 2024



Die Tunnelsperre bis 22.11.2024 hat Auswirkungen nicht nur auf den Verkehr, sondern auch auf den Transport von verbrauchsteuerpflichtigen Waren.

### 2. WKS-Podcast: Sommerpodcast mit Peter Buchmüller



Wirtschaftskammer-Salzburg-Präsident Peter Buchmüller zeigt sich im aktuellen WKS-Podcast von der persönlichen Seite und plaudert aus dem Nähkästchen.

### 3. „Lehrling des Monats August“ ist Anton Santner



Die Wahl zum „Lehrling des Monats“ fiel im August auf Anton Santner aus St. Andrä, der eine Lehre zum Gastronomiefachmann bei der Hotel Königgut GmbH in Wals macht.

[wko.at/sbg](http://wko.at/sbg)

# Für Start-up-Programm bewerben

Das Inkubationsprogramm Factory bereitet innovative Start-ups in zwölf Monaten optimal auf den Markteintritt und nachhaltiges Wachstum vor.

Das Programm umfasst Workshops, Trainings und Mentoring durch anerkannte Branchenexpertinnen und -experten. Darüber hinaus erhalten die teilnehmenden Start-ups ein individuelles Coaching, Zugang zum Startup Salzburg Ökosystem sowie Förderungen von bis zu 35.000 €.

Ein Beispiel aus dem aktuellen Factory-Durchgang: Das junge Unternehmen EnerCube entwickelt vorgefertigte Wärmepumpenmodule, mit denen mittlere bis große, mehrgeschossige Wohngebäude einfach und schnell auf erneuerbare Energien umgerüstet werden können. Die beiden Gründer David Riedl und Laurenz Sutterlüty absol-

vierten das Vorgründungsprogramm Shape im Jahr 2023 und sind in der aktuellen Factory dabei, die in Kürze abschließt. „Die Herausforderungen für ein Start-up im Bereich material- und entwicklungsintensiver Hardwareprodukte für

die Bau- und Energiebranche sind enorm“, berichten die beiden Unternehmer. „Wir konnten unsere Ideen im letzten Jahr von den ersten Fertigungsskizzen bis hin zum fertigen, praxistauglichen Produkt erfolgreich umset-

zen und so den Markteintritt schaffen.“

Was schätzen die beiden besonders an dem Programm? „Den Austausch mit anderen Personen über aktuelle Herausforderungen, das Einholen von Meinungen und das Aufbrechen von festgefahrenen Denkmustern, um neue Lösungswege zu finden.“

Markt- und gründungsreife Salzburger Start-ups können sich noch bis zum 15. September 2024 für die Factory und das Zusatzprogramm Factory+ bewerben. Factory+ richtet sich speziell an forschungs-, technologie- und innovationsbasierte Gründungsvorhaben und bietet zusätzliche Förderungen.

[www.startup-salzburg.at/leistungen/factory/](http://www.startup-salzburg.at/leistungen/factory/)



Die beiden EnerCube-Gründer David Riedl (links) und Laurenz Sutterlüty.

© Kathrin Gollackner Fotografie



Mehr Infos zu Factory finden Sie hier.

# Betriebs-Golf-Rallye abgeschlossen



Die erfolgreichen Teilnehmer der Tages- und Gesamtwertung der heurigen Betriebs-Golf-Rallye von WKS-Betriebssport.

Insgesamt 270 Betriebssportler nahmen an der heuer bereits zum 16. Mal von WKS-Betriebssport ausgetragenen Betriebs-Golf-Rallye teil. Bei dieser Ausgabe der beliebten Turnierserie standen vier Turniere auf vier verschiedenen Golfplätzen in Salzburg und Oberösterreich auf dem Programm. Für die Gesamtwertung wurden die drei besten Nettoergebnisse herangezogen.

Die Tageswertung beim letzten Turnier ging in der Handicapklasse A (0 bis 19,9) an Karl Hodits (WK Salzburg) mit

40 Punkten, gefolgt von Erich Schradenecker (ÖBB Salzburg) mit 38 und Otmar Prantl (Prantl Immobilien) mit 36 Punkten. Die Handicapklasse B (20,0 bis 25,9) sah Robert Eckerstorfer (ÖBB Salzburg) mit 45 Punkten vor Renate Langegger (Salzburg Wohnbau) mit 36 und Oliver Bachmayer (Salzburg AG) mit 35 Zählern voran. Die Handicapklasse C (26,0 bis 54) ging an Petra Nagl (Salzburg AG) mit 38 Punkten. Ihr am nächsten kamen Rudolf Fiedler (Generali Versicherung AG) mit 33 und Wolfgang Maislinger

(Hözl & Hubner Immobilien) mit 32 Punkten. Die Bruttowertung ging bei den Damen an Gerda Stelzinger (Raiffeisenbank Fuschlsee-West) mit 18 und bei den Herren an Erich Schradenecker (ÖBB Salzburg) mit 26 Punkten.

Sieger in der Gesamtwertung wurden schließlich Vorjahressieger Robert Eckerstorfer von den ÖBB Salzburg (Handicapgruppe 0 bis 19,3), Roman Zlabinger von der Wüstenrot Gruppe (Handicapgruppe 19,4 bis 25,0) sowie Peter Goldmann von Persienn Goldmann (Handicapgruppe 25,1 bis 54).

## Film- und Videoprofis sind begehrt

Die Filmakademie am WIFI Salzburg bietet berufsbegleitend eine fundierte Ausbildung. Als Abschlussprojekt wurde auch heuer wieder ein Film gedreht.

Die 15 Studierenden haben in ihrem Abschlussfilm das Problem des Identitätsverlusts thematisiert. „Viele Identitätsverfahren – auch digitale – sind gar nicht so sicher. Wenn einem die Identität gestohlen wird, ist man ganz schön verloren“, erzählt Julia Stocker, die mit acht Kolleginnen und Kollegen das Drehbuch erarbeitet hat. Sie ist Inhaberin einer Social-Media-Agentur in



Die Filmcrew (v. l.): Marco Pfaff, Julia Stocker, Lehrgangsleiter Lothar Riedl und Elvio dell'Acqua.

© WKS

Hallein und wollte ihr Know-how im Videobereich weiter professionalisieren.

Elvio dell'Acqua ist Mitgründer der bayerischen Pixsoul Filmproduktion; er hat vor allen in den Bereichen Schnitt und Regie viel dazugelernt. Die Arbeit mit professionellen Schauspielern war für ihn Neuland. „Ich habe beispielsweise gelernt, dass man den

Darstellern keine Anweisungen wie: ‚Schau mal böse‘ oder ‚Schau mal nett‘, geben soll. Besser ist es, ihnen Situationen zu vermitteln, damit sie leichter in die Szene hineinfinden“, erklärt er. Marco Pfaff ist dell'Acquas Kompagnon bei der Pixsoul Filmproduktion. Er hat sich im Rahmen der Filmakademie in den Bereich Produktionsleitung vertieft. „Die

wichtigste Erkenntnis war: Je besser man alles vorbereitet, umso flüssiger läuft es dann bei den Dreharbeiten“, sagt er.

Pfaff und dell'Acqua sind überzeugt, dass ihr Unternehmen, das unter anderem Werbefilme produziert, vom neuen Know-how profitieren wird. Salzburg ist neben Wien ein wichtiger Medienstandort, aber auch ein Werbe-Hotspot. „Die Absolventinnen und Absolventen der Filmakademie werden deshalb dringend benötigt. Die fundierte Ausbildung in unterschiedlichsten Bereichen bietet zudem vielfältige Karrieremöglichkeiten“, betont Lehrgangsleiter Lothar Riedl.



Weitere  
Informationen  
zum Lehrgang.



Video über das  
Videoprojekt.

## SN lädt zum Karriereforum Lehre

Am 26. September 2024 bietet das „Karriereforum Lehre“ der „Salzburger Nachrichten“ im Cineplex Salzburg Airport sowie digital via Livestream

ein innovatives, hybrides Format, das Jugendliche überall erreicht und diese mit hochwertigen Inhalten rund um Ausbildung und Berufsstart

versorgt. Die Teilnahme ist kostenlos, erfordert jedoch eine vorherige Anmeldung.

Neben der Präsentation von einer Vielzahl an Lehrberufen

und Unternehmen aus Salzburg liegt der Schwerpunkt des Karriereforums Lehre auf der gezielten Unterstützung junger Menschen, die eine Lehrausbildung anstreben. Lehrlinge beraten authentisch und praxisnah angehende Lehrlinge. „Gut vorbereitet ins Karriereforum zu gehen, kann den Unterschied machen“, betont Thomas Ritter, Mitorganisator des Events. „Es lohnt sich, bereits im Vorfeld auf unserer Website nachzusehen, welche Aussteller vor Ort sind, und sich zu überlegen, welche Fragen man ihnen stellen möchte.“ Infos unter: <https://www.karriereforum.eu/programm-lehre/>



# Digitale Unterstützung für Senioren

Schülerinnen und Schüler der Tourismusschule Bramberg haben sich im Rahmen des Projekts „Jung hilft Alt“ engagiert, um Senioren und Seniorinnen bei der Nutzung von Handy, Laptop und Co zu unterstützen. Die Schüler halfen dabei, Fotos an Familie und Freunde zu versenden, Anträge und Formulare online auszufüllen oder im Internet zu stöbern. Das Projekt stieß auf ein breites Echo bei der Generation 60+ und erhielt ebenso positive Rückmeldungen von den beteiligten Schülern.

Die Initiative basiert auf dem Konzept „Jung trifft Alt“ des Salzburger Bildungswerks, wurde jedoch um den Aspekt der digitalen Unterstützung erweitert. Dabei sollen junge Menschen ihr Wissen mit älteren Menschen teilen und ihnen dabei helfen, Berührungsängste mit digitalen Medien abzubauen. Die Schüler wurden dabei von der Freiwilligenkoordinatorin des Diakoniewerks Salzburg Julia Bergemann unterstützt. Zum Projekt gehörten nicht nur Schulungen und Begleitgesprä-

che, sondern auch die Vergabe eines „Sozialausweises“ am Ende des Projekts. Dieser

dokumentiert das freiwillige Engagement der Schüler und bereichert jeden Lebenslauf.



Schüler der Tourismusschule Bramberg helfen Senioren beim Umgang mit Handy, Laptop und Co. © TS Bramberg



## Auf der Suche nach Elektroingenieuren?

Bei dem Online-Recruiting-Event „E-Job Days“ von 24. bis 25. September 2024 können Unternehmen teilnehmen, die Elektroingenieure und Elektroinstallateure suchen. Die Veranstaltung findet auf Englisch statt und steht sämtlichen E-Arbeitskräften offen, die sich für einen Job in Österreich interessieren. Unternehmen haben die Möglichkeit, mit interessierten E-Arbeitskräften 20-minütige Gespräche zu führen. Zudem gibt es Informationen zum Thema Rot-Weiß-Rot-Karte. Registrierung und Termine können ab sofort auf der Plattform [www.e-jobdays.at](http://www.e-jobdays.at) eingetragen werden.

## Perfektes Englisch mit Cambridge Zertifikat

Das WIFI ist als Prüfungszentrum der Universität Cambridge dazu berechtigt, die international genormten Sprachprüfungen in Englisch abzunehmen und das Niveau der Sprachkenntnisse zu bestätigen. Die Cambridge-Prüfungen, die man mit einem weltweit anerkannten Zertifikat abschließt, sind für Arbeitgeber der Nachweis, dass ihre Mitarbeiter sich auf gutem

Niveau in Englisch ausdrücken können.

Die erfolgreich abgelegte Cambridge-B2-Prüfung bescheinigt Matura-Niveau, die Cambridge-C1-Prüfung bestätigt Englischkenntnisse annähernd so gut wie ein Muttersprachler und die C2-Prüfung bezeugt akzentfreies, gepflegtes Englisch auf dem Niveau eines Native Speakers. Im WIFI Salzburg werden Vorbereitungskurse für die

einzelnen Prüfungen angeboten. Der Einstufungstest der Universität Cambridge hilft dabei, bereits vor Kursbeginn das eigene Sprachniveau besser einzuschätzen.

Kerstin Gajda  
Tel. 0662/8888-419  
kgajda@wifisalzburg.at

[www.wifisalzburg.at](http://www.wifisalzburg.at)



© Contributor

# WIFI-KURSE



## MANAGEMENT/ UNTERNEHMENSFÜHRUNG

### Unternehmertraining kompakt

Salzburg: 10.9.–21.11.2024, Di, Do  
18.00–22.00, 71505014Z, € 1.450,00

### Unternehmertraining kompakt – online

Online: 4.9.–18.12.2024, Mo, Mi 18.00–  
20.00/21.00 – (Do, 26.9.) – lt. Stun-  
denplan, 71513014Z, € 1.410,00

## SPRACHEN

### Deutsch A1/1

Salzburg: 9.9.–21.10.2024, Mo, Mi  
13.00–15.30, 65808034Z, € 405,00

Salzburg: 9.9.–28.10.2024, Mo, Mi  
17.00–19.30, 65808014Z, € 405,00

Salzburg: 10.9.–29.10.2024, Di, Do  
19.30–22.00, 65808044Z, € 405,00

### Deutsch A1/2

Salzburg: 11.9.–11.10.2024, Mi–Fr  
9.00–11.30, 65809024Z, € 372,00

### Deutsch A2/1

Salzburg: 9.9.–4.11.2024, Mo, Mi  
19.30–22.00, 65810024Z, € 405,00

WIFI Pinzgau: 10.9.–7.11.2024, Di, Do  
17.45–19.15, 65810234Z, € 405,00

### Deutsch A2/B1 – Schreibtraining

Salzburg: 5.–19.9.2024, Do 13.00–  
15.45, 65829014Z, € 198,00

### Deutsch B1/1

WIFI Pinzgau: 3.9.–22.10.2024, Di, Do  
18.30–21.00, 65812184Z, € 405,00

Salzburg: 9.9.–28.10.2024, Mo, Do  
19.30–22.00, 65812044Z, € 405,00

Salzburg: 9.9.–28.10.2024, Mo, Di  
13.30–16.00, 65812034Z, € 405,00

Salzburg: 10.9.–11.10.2024, Di, Mi, Fr  
9.00–11.30, 65812024Z, € 405,00

Salzburg: 14.9.–16.11.2024, Sa 8.30–  
13.00, 65812054Z, € 405,00

### Deutsch B2/1

Salzburg: 9.–30.9.2024, Mo, Mi, Do  
13.30–16.00, 65815024Z,  
€ 325,00

Salzburg: 10.9.–11.10.2024, Di, Fr  
17.00–19.30, 65815044Z, € 325,00

### Deutsch C1/1

Salzburg: 9.9.–10.10.2024, Mo, Do  
17.00–19.30, 65834014Z, € 325,00

Salzburg: 10.9.–10.10.2024, Di, Do  
19.30–22.00, 65834024Z, € 325,00

### Deutsch C1/3

Salzburg: 9.9.–9.10.2024, Mo, Mi  
19.30–22.00, 65838064Z, € 325,00

### Deutsch A1/A2 – Prüfungs- vorbereitung ÖIF und ÖSD

Salzburg: 10.–17.9.2024, Di 13.00–  
15.45, 65818014Z, € 142,00

### Deutsch B1 – Prüfungsvorbereitung ÖIF und ÖSD

## KOSTENLOSE INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN

### Business Manager Executive MBA (EMBA)

Salzburg: 5.9.2024, Do 18.00 –  
Teilnahme vor Ort oder online,  
95001044Z

### Rhetorik Akademie

Salzburg: 11.9.2024, Mi 18.30–  
20.00, 11111014Z

### Mediationsausbildung

Salzburg: 12.9.2024, Do 18.30–  
20.00, 11171014Z

### Business Coach

Salzburg: 3.9.2024, Di 18.00–  
20.00, Orientierungsgespräch  
am Mittwoch, 11.9., 9.00–17.00,  
11105014Z

### Trainer Erwachsenenbildung – Diplomlehrgang

Salzburg: 16.9.2024, Mo 18.00–  
19.00, 11142014Z

### Einkaufslehrgänge

Online: 4.9.2024, Mi 18.30,  
16542014Z

### Buchhaltungs- Ausbildungen

Salzburg: 2.9.2024, Mo 18.00–  
20.00, 74014014Z

### Ausbildung

#### Dipl. Junior-Web-Entwickler

Salzburg: 11.9.2024, Mi 17.00–  
19.00, 86140014Z

#### Ausbildung Dipl. Junior- Software-Entwickler (SWE)

Salzburg: 11.9.2024, Mi 17.00–  
19.00, 82202014Z

#### Programmieren in der IT

Salzburg: 11.9.2024, Mi 17.00–  
19.00, 82203014Z

#### Lehrgang Digitaler

##### BIM-Practitioner

Online: 5.9.2024, Do 18.00–20.00,  
23002014Z

#### Friseure – Meisterkurse

Salzburg: 9.9.2024, Mo 16.00–  
18.00, 28128014Z

#### Lehrgang Grafik-Design &

##### Desktop-Publishing

Salzburg: 9.–18.9.2024, Mo, Mi  
17.00–19.30, 65813014Z, € 235,00

### ÖIF-Integrationsprüfung A2

Salzburg: 3.9.2024, Di 9.00–17.00,  
[https://sprachportal.at/kurse-und-](https://sprachportal.at/kurse-und-pruefungen/pruefungsmaterialien/alle-angebote/)

[pruefungen/pruefungsmaterialien/](https://sprachportal.at/kurse-und-pruefungen/pruefungsmaterialien/alle-angebote/)  
[alle-angebote/](https://sprachportal.at/kurse-und-pruefungen/pruefungsmaterialien/alle-angebote/), 65500014Z, € 185,00

### ÖIF-Integrationsprüfung B1

Salzburg: 5.9.2024, Do 9.00–17.00,  
[https://sprachportal.at/kurse-und-](https://sprachportal.at/kurse-und-pruefungen/pruefungsmaterialien/alle-angebote/)

Salzburg: 12.9.2024, Do 18.00–  
20.00, 21800014Z

### Diplomlehrgang Video und Film

Salzburg: 4.9.2024, Mi 18.00–  
20.00, 21808014Z

### Humanenergetik-Lehrgang

Salzburg: 9.9.2024, Mo 18.00–  
20.00, 75167014Z

### Meditations- und

#### Achtsamkeitstrainer

Online: 6.9.2024, Fr 19.00–20.00,  
15120014Z

### Raumenergetik – Diplomausbildung

Salzburg: 2.9.2024, Mo 18.00–  
19.00, 11254014Z

### Ganzheitliche Berufsausbildung zum zertifizierten PranaVita®- Energetiker

Salzburg: 11.9.2024, Mi 19.00–  
20.30, 75300014Z

### Massageausbildungen

Salzburg: 10.9.2024, Di 18.00–  
19.00, 75100014Z

### TUINA – Fachausbildung für

#### Masseure und Therapeuten

Salzburg: 11.9.2024, Mi 17.00–  
18.00, 72101014Z

### Diplomausbildung Fußpflege

Salzburg: 10.9.2024, Di 16.00–  
17.00, 27002014Z

### Ausbildungen Tätowieren, Piercer und Permanent-Make-up

Salzburg: 12.9.2024, Do 15.00–  
16.30, 27542014Z

### Lehre und Matura

Wirtschaftskammer Salzburg:  
3.9.2024, Di 18.00–19.30,  
97002014Z

WIFI Pinzgau: 4.9.2024, Mi 18.00–  
19.30, 97002044Z

### Pflichtschul-Abschluss

Salzburg: 2.9.2024, Mo 18.00–  
19.00, 96000014Z

### Ausbildung Kunststoff 3-D- Druck-Gewerbe

Online: 11.9.2024, Mi 17.30–20.00,  
21618014Z

[pruefungen/pruefungsmaterialien/](https://sprachportal.at/kurse-und-pruefungen/pruefungsmaterialien/alle-angebote/)  
[alle-angebote/](https://sprachportal.at/kurse-und-pruefungen/pruefungsmaterialien/alle-angebote/), 65600014Z,  
€ 185,00

## BETRIEBSWIRTSCHAFT/ RECHT

### Schreibwerkstatt: Texte, die ankommen ...

Salzburg: 11./12.9.2024, Mi, Do  
9.00–17.00, 18018014Z, € 440,00

### Buchhaltung 1 (für Anfänger)

Online: 3.9.–23.10.2024, Di, Do und  
Mi, Fr 18.00–22.00, 1. Kursabend +  
Prüfung in Präsenz im WIFI Salzburg  
Stadt, Kamera + Mikrofon notwendig,  
13001024Z, € 590,00

Salzburg: 9.9.–28.10.2024, Mo,  
Mi, 1-mal Do 18.00–22.00, 1-mal Fr  
17.00–21.00, 13001014Z, € 590,00

### Buchhaltung 2 (Fortgeschrittene)

Salzburg: 10.9.–31.10.2024, Di, Do  
18.00–22.00, 13002014Z, € 590,00

### Lehrgang Buchhaltung

WIFI Pongau: 9.9.2024 – 12.3.2025,  
Mo, Mi 18.00–22.00, 8 LE pro Wo-

che, 74001054Z, € 2.290,00

Salzburg: 9.9.2024 – 12.3.2025, Mo,  
Mi 18.00–22.00, 8 LE pro Woche,  
74001014Z, € 2.290,00

Online: 9.9.2024 – 12.3.2025, Mo,  
Mi 18.00–22.00, Zoom, 1. Kurs-

abend + Prüfung in Präsenz, Kamera  
+ Mikrofon erforderlich, 74001034Z,  
€ 2.290,00

Salzburg: 10.9.2024 – 11.3.2025, Di,  
Do 18.00–22.00, 8 LE pro Woche,  
74001044Z, € 2.290,00

Salzburg: 10.9.2024 – 11.3.2025, Di,  
Do 18.00–22.00, 8 LE pro Woche,  
74001044Z, € 2.290,00

Salzburg: 9.9.2024 – 11.4.2025, Mo,  
Mi 18.00–22.00 + 8-mal Fr 17.00–  
21.00, 74011014Z, € 2.890,00

Salzburg: 10.9.2024 – 11.4.2025, Di,  
Do, 18.00–22.00 + 8-mal Fr 17.00–  
21.00, 10 LE pro Woche, 74011034Z,  
€ 2.890,00

Salzburg: 10.9.–10.10.2024, 10.–12.9.,  
24.–26.9., 1.–3.10., 8.–10.10.2024,  
8.00–16.00, 74033014Z, € 1.920,00

Salzburg: 12.9.2024, Do 15.00–  
16.30, 27542014Z

Salzburg: 12.9.2024, Do 15.00–  
16.30, 27542014Z

Salzburg: 12.9.2024, Do 15.00–  
16.30, 27542014Z

Salzburg: 12.9.2024, Do 15.00–  
16.30, 27542014Z

Salzburg: 12.9.2024, Do 15.00–  
16.30, 27542014Z

Salzburg: 12.9.2024, Do 15.00–  
16.30, 27542014Z

Salzburg: 12.9.2024, Do 15.00–  
16.30, 27542014Z

Salzburg: 12.9.2024, Do 15.00–  
16.30, 27542014Z

Salzburg: 12.9.2024, Do 15.00–  
16.30, 27542014Z

Salzburg: 12.9.2024, Do 15.00–  
16.30, 27542014Z

Salzburg: 12.9.2024, Do 15.00–  
16.30, 27542014Z

Salzburg: 12.9.2024, Do 15.00–  
16.30, 27542014Z

Salzburg: 12.9.2024, Do 15.00–  
16.30, 27542014Z

Salzburg: 12.9.2024, Do 15.00–  
16.30, 27542014Z

Salzburg: 12.9.2024, Do 15.00–  
16.30, 27542014Z

# WIFI-KURSE



## IT/MEDIEN

### PC-Einsteiger

Salzburg: 13.–21.9.2024, Fr 13.00–19.00, Sa 8.30–14.30, 82002014Z, € 325,00

### Microsoft Excel – Kompaktkurs

Salzburg: 3.–11.9.2024, Di, Mi 9.00–16.00, 83411014Z, € 675,00

### SEO-Gesamtausbildung

Online: 9.9.–18.10.2024, Mo, Mi, Fr 18.00–21.30, Fr 13.00–16.00, 84343014Z, € 3.264,00

### Ausbildung PC-Administrator

Salzburg: 13.9.–4.10.2024, Fr 9.00–17.00, Sa 8.00–16.00, 88050014Z, € 1.325,00

### Adobe InDesign I – Einführung

Salzburg: 10.–12.9.2024, Di, Do 9.00–17.00, 83711014Z, € 595,00

### Diplomlehrgang Data Science und Business Analytics

Online: 16.9.2024 – 7.2.2025, 16.9. Mo 8.30–16.30, Fr 8.30–16.30, 7.2.2025 Fr 8.30–12.30, 21866014Z, € 4.600,00

### Einführung in die künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen (Deep Learning)

Online: 11.–13.9.2024, Mi–Fr 9.00–17.00, 86148014Z, € 840,00

## MATURA/WERKMEISTER/SCHULEN

### Berufsfreifprüfungen

#### Englisch

WIFI Pinzgau: 11.9.2024 – 18.6.2025, Mi 18.00–22.00, 4 LE pro Woche, 97022634Z, € 1.150,00

#### Mathematik

WIFI Pinzgau: 16.–15.9.2024, Mo 18.00–22.00, 4 LE pro Woche, 97021634Z, € 1.330,00

### Fachbereich Bautechnik

Salzburg: 12.9.2024 – 15.5.2025, Do 18.00–22.00, 4 LE pro Woche, 97030014Z, € 1.190,00

### Fachbereich Betriebswirtschaft und Rechnungswesen

WIFI Pongau: 10.9.2024 – 13.5.2025, Di 18.00–22.00, 4 LE pro Woche, 97024614Z, € 1.190,00

Salzburg: 13.9.2024 – 16.5.2025, Fr 8.00–13.00, 5 LE pro Woche, 97024014Z, € 1.190,00

### Fachbereich Gesundheit und Soziales

Salzburg: 13.9.2024 – 30.5.2025, Fr 8.00–13.00, 5 LE pro Woche, 97025034Z, € 1.190,00

### Fachbereich Informationsmanagement und Medientechnik

Salzburg: 11.9.2024 – 28.5.2025, Mi 18.00–22.00, 4 LE pro Woche, 97026024Z, € 1.310,00

### Fachbereich Maschinenbau

Salzburg: 12.9.2024 – 15.5.2025, Do 18.00–22.00, 4 LE pro Woche, 97027014Z, € 1.190,00

### Pflichtschulabschluss nachholen – Mittelschulabschluss

Salzburg: 9.9.2024 – 4.7.2025, Mo–Fr 14.00–18.00, Informationsabend ist verpflichtend, 96001014Z, kostenlos

## Werkmeisterschule

### Maschinenbau, 1. Semester

HTL Salzburg: 7.9.2024 – 8.2.2025, Fr 16.30–21.30, Sa 8.00–13.00, 72001014Z, € 1.450,00

### Elektrotechnik, 1. Semester

HTL Salzburg: 7.9.2024 – 8.2.2025, Fr 16.30–21.30, Sa 8.00–13.00, 72011014Z, € 1.450,00

## GESUNDHEIT/WELLNESS/SOZIALES

### Ausbildung zur Ordinationsassistentin für Gesundheitsberufe

WIFI Bergerbräu: 13.9.–12.12.2024, Fr 16.00–20.30, Sa 9.00–17.00, 75623014Z, € 2.590,00

### Meditations- und Achtsamkeitstrainer – Diplomlehrgang

WIFI Pinzgau: 13.9.2024 – 25.1.2025, Fr 14.00–21.00, Sa 9.00–17.00, 15277014Z, € 1.490,00

### Arbeitsprobe dauerhafte Haarentfernung mit Laser

Salzburg: 16.9.2024, Mo 10.00–12.00, 27034014Z, € 450,00

### Arbeitsprobe Permanent-Make-up

Salzburg: 16.9.2024, Mo 10.00–13.00, 27206014Z, € 450,00

### Arbeitsprobe dekorative Kosmetik/Wimpernerlängerung

Salzburg: 3.9.2024, Di 10.00–16.00, 27006014Z, € 450,00

## BRANCHEN

### Elektrotechniker

#### Meisterkurs Elektronik

Salzburg: 12.9.2024 – 24.6.2025, 1-mal pro Monat Do–Sa 9.00–16.55 präsent, jeden Di live online 18.00–21.35, 74039014Z, € 6.500,00

#### Meisterkurs Elektrotechnik – Wochenendkurs – Vorbereitung auf die Befähigungsprüfung

WIFI Pongau: 13.9.2024 – 21.6.2025, Fr 16.00–22.00, Sa 8.00–18.00, 73001014Z, € 5.500,00

## Installateure

### Meisterkurs Grundlagen Heizungstechnik und Gas-/Sanitärtechnik

Salzburg: 13.9.–14.12.2024, Fr, Sa 8.00–17.00, 71123014Z, € 2.550,00

## Kleidermacher

### Meisterkurs Kleidermacher – Modul 2

Salzburg: 11.9.2024 – 8.2.2025, Mo–Fr 18.00–22.00, Fr 14.00–18.00, Sa 8.00–17.00, 28306014Z, € 1.188,00

### Meisterkurs Kleidermacher – Grundmodul

Salzburg: 13.9.–16.11.2024, Fr 18.00–22.00, Sa 8.00–17.00, 28304014Z, € 660,00

## Kfz-Techniker

### Arbeiten unter Spannung für HV-Systeme (Stufe HV3 nach OVE R19: 2021)

Salzburg: 16.–18.9.2024, Mo–Mi 8.00–17.00, 23019014Z, € 720,00

### Grundkurs Autoaufbereitung

Salzburg: 6./7.9.2024, Fr, Sa 8.00–17.00, 23009014Z, € 500,00

### Hochvolt für Kfz-Techniker – HV 2

Salzburg: 2.–4.9.2024, Mo–Mi 8.00–17.00, 23011014Z, € 600,00

### Kfz § 57a KFG – Periodische Weiterbildung bis 3,5 t

Online: 2./3.9.2024, Mo, Di 18.00–22.00, 23657244Z, € 270,00

### Perfektionstag für die Meisterprüfung Kfz-Technik

Salzburg: 9.9.2024, Mo 8.00–17.00, 22501014Z, € 150,00

## Maler

### Graffiti-Workshop

Salzburg: 4.9.2024, Mi 9.00–16.00, 27756014Z, € 350,00

## Metallhandwerker

### Meisterkurs Metall, Lehrgang

Salzburg: 13.9.2024 – 21.6.2025, Fr 14.00–21.40 & Sa 8.00–15.40 und teilweise Abendtermine/Metallbau- und Maschinenbautechnik, 71121014Z, € 5.900,00

## Küche & Keller

### Prüfung Käsesommelier

European Cheese Center: 13./14.9.2024, Fr, Sa 8.00–18.00 im European Cheese Center, Hannover (Kursbeitrag inkl. Prüfungsgebühr), 41153014Z, kostenlos

### Prüfung Sommelier Österreich

Salzburg: 5.9.2024, Do 9.00–10.00 Nachprüfung, 41145064Z, € 200,00

## Rezeption

Hotel- und Gastgewerbeassistent:in Lehrlinge – Vorbereitungskurs LAP

Salzburg: 11./12.9.2024, Mi, Do 8.00–16.00, 41501014Z, € 500,00

## Management & Mitarbeiterführung

### Baustein 1: Betriebswirtschaftliches Wissen und aktuelle Rechtslage

Online: 16.9.2024, Mo 13.00–17.30 live online via Zoom, 40088014Z, € 160,00

## Kommunikation & Personality

### Bessere Kundenbeziehung in der Gastronomie & Hotellerie

Online: 9.9.2024, Mo 13.00–17.30 live online via Zoom, 40087014Z, € 200,00

## Berufskraftfahrer-Weiterbildung

### Gesundheit, Verkehrssicherheit, Umwelt, Logistik

Salzburg: 13.9.2024, Fr 8.30–17.00, 51406014Z, € 160,00

### Kenntnis sozialrechtlicher Vorschriften/digitaler Tachograf

Salzburg: 12.9.2024, Do 8.30–17.00, 51405014Z, € 160,00

### FS C, C1 – Ladungssicherung

Salzburg: 11.9.2024, Mi 8.30–17.00, 51404014Z, € 160,00

### FS C, C1, D – rationelles Fahrverhalten – Theorie und Praxis

Salzburg: 9./10.9.2024, Mo, Di 8.30–17.00, 51403014Z, € 320,00

## Mediendesign

### Akademie Mediendesign – 2. Semester

Salzburg: 10.9.2024 – 7.2.2025, Di 18.00–22.00, Fr 14.00–22.00, LG IX, 21862014Z, € 2.615,00

## Film

### Diplomlehrgang Video und Film in 2 Semestern – berufsbegleitend

Salzburg: 14.9.2024 – 28.6.2025, Sa, 9.00–17.00 (2-mal Fr 21.3.2025 14.00–21.00 + 11.4.2025 9.00–17.00, 1-mal Do 10.4.2025 14.00–18.00), 21809014Z, € 5.595,00

### Videoschnitt mit Adobe Premiere

Salzburg: 9.–13.9.2024, Mo–Fr 9.00–17.00, 21828014Z, € 1.145,00

## Versicherungsagenten

### Versicherungsagenten IDD: Sozialversicherungsrecht für Versicherungsvermittler

Wirtschaftskammer Salzburg: 10.9.2024, Di 9.00–15.00, 17120014Z, € 200,00

WIFI. Wissen Ist Für Immer





# TERMINE

**2. September**

**13–18 Uhr**

**Tourismus. Zukunft. Österreich.**

Diskutieren und gestalten Sie mit uns die Rolle von KI, Nachhaltigkeit, Innovation und des Arbeitsmarkts im Tourismus!  
Veranstaltungsort: Wirtschaftskammer Österreich, Julius-Raab-Saal, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien  
Anmeldungen: <https://tinyurl.com/28ndl3yv>

**3. September**

**15 Uhr**

**Fachgruppentagung  
Personenbetreuung & Personenberatung**

Wirtschaftskammer Salzburg,  
Konferenzraum 2, Julius-Raab-Platz 1,  
5027 Salzburg  
Anmeldungen bitte hier: <https://rb.gy/hxbrln>

**5. September**

**15 Uhr**

**Fachgruppentagung Garagen-, Tankstellen-  
und Servicestationsunternehmungen**

Wirtschaftskammer Salzburg,  
Konferenzraum 1, Julius-Raab-Platz 1,  
5027 Salzburg  
Anmeldungen bei Stephanie Rabensteiner:  
[srabensteiner@wks.at](mailto:srabensteiner@wks.at)

**6. September**

**17 Uhr**

**JW-Heuriger im Hotel Friesacher in Anif**

Komm vorbei und genieße einen ungezwungenen Abend voller Genuss und anregender Gespräche.  
Veranstalter: Junge Wirtschaft Salzburg  
Veranstaltungsort: Hotel Friesacher, Hellbrunnerstraße 17, 5081 Anif  
Anmeldungen und Informationen unter:  
<https://shorturl.at/rkfox>

**8. September**

**8.30 Uhr**

**Meisterausstellung der Floristen im  
Stift Zwettl – Innungsausflug**

Das historische Stift Zwettl verwandelt sich in ein Blumenmeer, meisterliche Sträuße, Brautschmuck, Bepflanzungen, Trauerarbeiten, Gefäße mit geschnittenen Floralien, alles gestaltet von Absolventen der „Akademie für Naturgestaltung“.

Veranstalter: Landesinnung Gärtner und Floristen

Veranstaltungsort: Stift Zwettl, 3910 Zwettl  
Anmeldungen und Informationen unter:  
<https://tinyurl.com/3da2xvsa>

**10. September**

**9 Uhr**

**Fachgruppentagung + Ausschusssitzung  
FG Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe**

Wirtschaftskammer Salzburg,  
Konferenzraum 3, Julius-Raab-Platz 1,  
5027 Salzburg  
Anmeldungen bitte hier:  
<https://tinyurl.com/25xw8uxp>

**11. September**

**14 Uhr**

**Fachgruppentagung  
Personenbeförderungsgewerbe mit Pkw**

Ferdinand Porsche Erlebniswelten  
fahr(T)raum, Passauer Straße 30,  
5163 Mattsee  
Anmeldungen direkt bei Nevena Wagner:  
[nwagner@wks.at](mailto:nwagner@wks.at)

**11. September**

**16 Uhr**

**WKS – ACT FOR CLIMATE**

Fünfteilige Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit der ESG Schmiede.

**Modul 2: Einführung in die Wesentlichkeitsanalyse für alle Unternehmensgrößen**

Inhalte: Anforderungen und Inhalte der CSRD-/ESRS-Standards, Wertschöpfungskettenbetrachtung (Workshop), Leitfaden zur Durchführung einer Wesentlichkeitsanalyse.  
WIFI Salzburg, Penthouse A,  
Julius-Raab-Platz 2, 5027 Salzburg  
Anmeldungen bitte hier:  
<https://tinyurl.com/2y314d4m>

**12. September**

**8–17 Uhr**

**Mit System zur richtigen Zolltarifnummer.  
Einreihungsvorschriften, Hilfsmittel,  
Rechtsfolgen.**

Die Frage nach der Zolltarifnummer ist nicht immer leicht zu beantworten. Mit diesem Seminar wollen wir Ihnen die Grundzüge des Einreihens in den Zolltarif und dessen Systematik näherbringen. Wir beschäftigen uns auch mit der Frage, ob der Einsatz von künstlicher Intelligenz bei der Tarifierung helfen kann.

Veranstalter: AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA  
Anmeldungen bitte hier:  
<https://tinyurl.com/2xjguus9>

**12. September**

**19–21 Uhr**

**Freisprechfeier Floristen**

Die Fachgruppe Gärtner und Floristen lädt zur Freisprechfeier im WIFI Salzburg ein. Auf dem Programm stehen die Begrüßung durch LIM Stefan Monger und LIM-Stv. KommR Maria Awender, die Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten der Lehrabschlussprüfungen und die Überreichung der Prüfungszeugnisse sowie der feierliche Freispruch.

Anmeldungen bitte hier:  
<https://tinyurl.com/25fv2uls>



**Service/persönliche Beratung vs. Digitalisierung/künstliche Intelligenz, Widerspruch oder langersehnte Chance?**

Das Landesgremium des Salzburger Maschinen- und Technologiehandels lädt Sie herzlich zum Branchentreff ein. Es erwartet Sie ein interaktives Gewinnspiel mit tollen Preisen.

**Beginn: 16 Uhr,  
Kavalierhaus  
Klessheim**

Mehr Information finden Sie hier:  
<https://tinyurl.com/24gwssdb>  
Anmeldungen unter: [maschinenhandel@wks.at](mailto:maschinenhandel@wks.at)



© Tom Schuller 2014

# TERMINE



**26.–28. September 9 Uhr**

## Tag der offenen Tür bei kaffeewunder.com

Besuche die Kaffeerösterei und koste eine oder mehrere unserer 15 verschiedenen Kaffeemischungen. Teste verschiedene Kaffeemaschinen-Modelle und verkoste unseren Kaffee-Rum oder Kaffee-Gin. Seit 1992 spezialisiert auf Produkte für die Gastronomie, produzieren die Pinzgauer Kaffee-Experten aus Saalfelden jetzt auch für Büros und private Kaffee-Enthusiasten. Veranstalter und Veranstaltungsort: Familie Schärf GmbH, Gewerbepark Harham 23, 5760 Saalfelden Mehr Information unter: [kaffeewunder.com](http://kaffeewunder.com)

**30. September 9 Uhr**

## Festspiele der Alpinen Küche

Ein Pflichttermin für Genussliebhaber in Zell am See-Kaprun: die Festspiele der Alpinen Küche bieten Genusslebnisse auf höchstem Niveau mit spannenden Gästen – darunter Köche und Gastgeber sowie Kulturschaffende und Food-Redakteure aus dem In- und Ausland. Freu dich auf Verkostungen, Gespräche und Diskussionen und sichere dir gleich dein Ticket für die Festspiele der Alpinen Küche 2024.



Veranstalter: Zell am See-Kaprun Tourismus  
Veranstaltungsort:  
Ferry Porsche Congress Center,  
Brucker Bundesstraße 1a, 5700 Zell am See  
Unter diesem Link finden Sie das Programm:  
<https://shorturl.at/JUH7V>, und hier kommen Sie zum Ticketshop:  
<https://shorturl.at/GzDZR>

**20. bis 24. September:  
Salzburger Rupertikirtag**



© Franz Neumayr – Pressefoto Neumayr

Vom 20. bis zum 24. September findet in der Salzburger Altstadt der 47. Salzburger Rupertikirtag statt.

[www.salzburg-altstadt.at](http://www.salzburg-altstadt.at)

**30. September 14 Uhr**

## Webinar „Die EU-Lieferketten-Richtlinie: Was kommt auf Österreichs Unternehmen zu?“

Veranstalter: Wirtschaftskammer Salzburg, Bereich Allgemeines Unternehmensrecht  
Anmeldungen bitte unter:  
<https://tinyurl.com/2d7lnwzz>

**1. Oktober 13.30–18 Uhr**

## Startup Salzburg: Mentors Training mit Start-up-Experte und Business Angel Werner Wutscher

Wir beleuchten die Grundlagen der Zusammenarbeit sowie die Rolle der Mentorinnen und Mentoren und geben einen Programmausblick. Interessierte sind genauso willkommen wie Mentorinnen und Mentoren, die bereits an unseren Programmen teilgenommen haben. Sehr gerne können Sie bei uns auch noch weitere geeignete Personen nominieren. Veranstalter: Wirtschaftskammer Salzburg  
Veranstaltungsort: WIFI Salzburg, Penthouse A, Julius-Raab-Platz 2, 5027 Salzburg  
Anmeldungen bitte bis 29. August unter:  
<https://shorturl.at/UoUgg>

**2. Oktober 16 Uhr**

## Fachgruppentagung der Landesinnung der Fahrzeugtechnik (115)

WIFI Salzburg, Saal 2, Erdgeschoß, Julius-Raab-Platz 2, 5027 Salzburg  
Anmeldungen bitte bis 17. September bei Romana Kribitz: [rkribitz@wks.at](mailto:rkribitz@wks.at)

**10. Oktober 16 Uhr**

## Unternehmer-Dialog:

„Zum ersten Mal Arbeitgeber:in – das ist Ihre Chance!“



© bnenin - stock.adobe.com

Stehen Sie kurz davor, Ihre erste Arbeitskraft einzustellen? Dann tauschen Sie sich mit anderen Unternehmerinnen und Unternehmern in ungezwungener Atmosphäre aus und lassen Sie sich sowohl von einem erfahrenen Unternehmer mit wertvollen Tipps aus der Praxis als auch mit begleitender rechtlicher Expertise im Zuge der Moderation durch diesen Unternehmer-Dialog führen. Wir laden Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme! Veranstalter: Wirtschaftskammer Salzburg, Bereich Sozial- und Arbeitsrecht  
Veranstaltungsort: WIFI Salzburg, Penthouse A, Julius-Raab-Platz 2, 5027 Salzburg  
Anmeldungen bitte bis 4. Oktober an:  
[sozialpolitik@wks.at](mailto:sozialpolitik@wks.at)

**24. Oktober 16 Uhr**

## Save the date: Factory VIII Investors Lounge

Beim feierlichen Abschluss des achten Jahrgangs des Inkubationsprogramms Factory (+) 2023–24 präsentieren sich die zehn teilnehmenden Start-ups.  
**Bitte diesen Termin vormerken!**

# SERVICE INFOS

## Konkursverfahren

### Eröffnungen

**aaron dienstleistungen GmbH**, FN 390715g, Kirchplatz 5, 5110 Oberndorf bei Salzburg; MV: Mag. Jakob Wöran, Dr.-Franz-Rehr-Platz 2, 5020 Salzburg, Tel. und Fax.: 0662/267017, E-Mail: salzburg@abel-legal.at, AF: 09.10.2024, Berichtstagsatzung und Prüfungstagsatzung am 23.10.2024, 08.45 Uhr, LG Salzburg, Verhandlungssaal 304. (LG Salzburg, 14.08.2024, 23 S 7/24k)

**Fisch-Krieg KG**, FN 457657a, Sinnhubstraße 8, 5020 Salzburg; MV: Mag. Daniel Schöpfl, Paris-Lodron-Straße 3a, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/879998, Fax: Dw. -20, E-Mail: office@smbi.at, AF: 28.10.2024, Berichtstagsatzung und Prüfungstagsatzung am 11.11.2024, 09.45 Uhr, LG Salzburg, Verhandlungssaal 354. (LG Salzburg, 27.08.2024, 44 S 33/24p)

**Mariana Georgieva**, geb. 15.04.1974, Saint-Julien-Straße 25/Top 5, 5020 Salzburg; MV: Mag. Thomas Payer, Paris-Lodron-Straße 5, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/872350, Fax: Dw. -90, E-Mail: office@hp-rechtsanwaelte.at, AF: 28.10.2024, Berichtstagsatzung und Prüfungstagsatzung am 11.11.2024, 09.30 Uhr, LG Salzburg, Verhandlungssaal 304. (LG Salzburg, 21.08.2024, 44 S 31/24v)

**Harham46 Hotelbetriebs GmbH**, FN 610467x, Harham 46, 5760 Saalfelden am Steinernen Meer; MV: Dr. Andrea Fruhstorfer, Nonntaler Hauptstraße 1, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/268305, E-Mail: office@ecolaw.at, AF: 23.10.2024, Berichtstagsatzung und Prüfungstagsatzung am 06.11.2024, 11.00 Uhr, LG Salzburg, Verhandlungssaal 304. (LG Salzburg, 26.08.2024, 71 S 123/24x)

**Hirsch Management and Hospitality Services GmbH**, FN 535464y, Auerspergstraße 8/8/1, 5700 Zell am See; MV: Dr. Andrea Fruhstorfer, Nonntaler Hauptstraße 1, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/268305, E-Mail: office@ecolaw.at, AF: 23.10.2024, Berichtstagsatzung und Prüfungstagsatzung am 06.11.2024, 10.45 Uhr, LG Salzburg, Verhandlungssaal 304. (LG Salzburg, 23.08.2024, 71 S 122/24z)

**ITL-Int. Transport-Logistics GmbH**, FN 428481w, Plainbachstraße 5, 5101 Bergheim; MV: Mag. Thomas Payer, Paris-Lodron-Straße 5, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/872350, Fax: Dw. -90, E-Mail: office@hp-rechtsanwaelte.at, AF: 23.10.2024, Berichtstagsatzung und Prüfungstagsatzung am 06.11.2024, 10.30 Uhr, LG Salzburg, Verhandlungssaal 304. (LG Salzburg, 21.08.2024, 71 S 107/24v)

**Branislav Kelic**, geb. 03.01.1989, Elektriker, Geschäftsadresse: Uferstraße 17/5, 5071 Wals, Privatadresse: Linzer Bundesstraße 74/1, 5023 Salzburg; MV: Mag. Christoph Hirsch, LL.M., M.B.L. Nonntaler Hauptstraße 1a, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/840105, Fax: 0662/840131, E-Mail: office@hirsch.partners, AF: 23.10.2024, Berichtstagsatzung und Prüfungstagsatzung am 06.11.2024, 09.15 Uhr, LG Salzburg, Verhandlungssaal 304. (LG Salzburg, 13.08.2024, 71 S 119/24h)

**STAM Personal GmbH**, FN 616487z, Kirchplatz 5, 5110 Oberndorf bei Salzburg; MV: Dr. Harald Kronberger, Rainbergstraße 3c, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/624500-0, Fax: Dw. -34, E-Mail: kronberger@eulaw.at, AF: 28.10.2024, Berichtstagsatzung und Prüfungstagsatzung am 11.11.2024, 09.00 Uhr, LG Salzburg, Verhandlungssaal 354. (LG Salzburg, 13.08.2024, 44 S 29/24z)

**Dr. Markus Stieglbauer MBA**, geb. 27.02.1986, Inhaber der Stieglbauer e. U., FN 464876t, Kirchplatz 5, 5110 Oberndorf bei Salzburg; MV: Dr. Harald Kronberger, Rainbergstraße 3c, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/624500-0, Fax: Dw. -34, E-Mail: kronberger@eulaw.at, AF: 28.10.2024, Berichtstagsatzung und Prüfungstagsatzung am 11.11.2024, 09.15 Uhr, LG Salzburg, Verhandlungssaal 354. (LG Salzburg, 13.08.2024, 44 S 30/24x)

### Aufhebungen

**Austro Gourmet GmbH & Co KG**, FN 432286s, Gewerbepark Harham 19, 5760 Saalfelden am Steinernen Meer. Der Sanierungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Der Konkurs ist aufgehoben. (LG Salzburg, 27.08.2024, 23 S 2/24z)

**Brüggler Gastronomie GmbH**, FN 410224x, Hinterwinkl 8, 5061 Elsbethen-Glasenbach. Der Konkurs wird nach Schlussverteilung aufgehoben. (LG Salzburg, 14.08.2024, 71 S 161/23h)

**Verl. n. Manuel Peter Eder**, geb. 03.03.1989, verst. 21.07.2022, zul. wh. Pauernfeindstraße 24/Top 11, 5020 Salzburg. Der Konkurs wird nach Verteilung an die Massegläubiger aufgehoben. (Verlassenschaftskontkurs-LG Salzburg, 30.07.2024, 71 S 117/23p)

**Dinko Hadzihajdarevic**, geb. 12.09.1988, Inhaber der Dinko Hadzihaj-

darevic e.U., FN 594738s, Waldhof 12, 5441 Abtenau. Der Sanierungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Der Konkurs ist aufgehoben. (LG Salzburg, 21.08.2024, 71 S 145/23f)

**Manuela Konstantinov**, geb. 27.04.1995, Hausbetreuerin, Bessarabierstraße 33/Top 32, 5020 Salzburg. Das Insolvenzverfahren wird nach Sicherstellung sämtlicher Konkursforderungen aufgehoben. (LG Salzburg, 02.08.2024, 71 S 55/24x)

**Paul Lechner**, geb. 24.01.1979, Eisen- und Metallhändler, Zeller Straße 13, 5730 Mittersill. Der Konkurs wird nach Schlussverteilung aufgehoben. (LG Salzburg, 25.07.2024, 71 S 25/24k)

**m.w.retail GmbH**, FN 437789h, Haunsbergstraße 3b, 5162 Obertrum am See, unbeschränkt haftende Gesellschafterin der m.w.retail GmbH & Co KG, FN438297f. Der Konkurs wird mangels Kostendeckung aufgehoben. (LG Salzburg, 26.08.2024, 71 S 31/23s)

**m.w.retail GmbH & Co KG**, FN 438297f, Haunsbergstraße 3b, 5162 Obertrum am See. Der Konkurs wird nach Schlussverteilung aufgehoben.

ben. (LG Salzburg, 26.08.2024, 71 S 30/23v)

### Bestätigungen

**G & P Betriebs- und Beteiligungs GmbH**, FN 59222t, Warwitzstraße 9, 5023 Salzburg-Gnigl. Der am 31.07.2024 angenommene Sanierungsplan wird bestätigt. (LG Salzburg, 06.08.2024, 71 S 7/20g)

**Julia Hoff**, geb. 06.12.1985, Betreiberin der Espresso Bar und des Conceptstores Favorite Kamer, Reierstraße 3, 5201 Seekirchen. Der am 07.08.2024 angenommene Sanierungsplan wird bestätigt. (LG Salzburg, 08.08.2024, 71 S 16/24m)

### Nichteröffnungen

**Folgende Insolvenzverfahren werden mangels Kostendeckung nicht eröffnet:**

**Koloman Bandor**, geb. 22.05.1988, Moosstraße 90B, 5020 Salzburg. (LG Salzburg, 24.07.2024, 71 Se 141/24v)

**Geta Cernusca**, geb. 07.01.1985, Eschenbachgasse 1A, 5020 Salzburg. (LG Salzburg, 01.08.2024, 71 Se 143/24p)

## Steuerkalender für September 2024

### 16. September:

- **Umsatzsteuer** (Mehrwertsteuer) für Juli 2024
- **Lohnsteuer** für August 2024
- **Dienstgeberbeitrag** zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfe für August 2024
- **Kammerumlage II** (DZ) als Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag (0,36%) für August 2024
- **Werbeabgabe** für Juli 2024

### 25. September:

- **Mineralölsteuer** (Zollamt)
- **Biersteuer** (Zollamt)

Bei nicht rechtzeitiger Entrichtung der fälligen Abgaben ist mit den in der Bundesabgabenordnung, BGBl. Nr. 194/1961, in der derzeit geltenden Fassung, vorgesehenen Säumnisfolgen zu rechnen. Für Abgaben, die an einem Samstag, Sonntag oder gesetzlichen Feiertag fällig werden, gilt als Fälligkeitstag der nächste Werktag.

*Abgaben, die an die Gemeindeämter zu entrichten sind:*

### 16. September:

- **Vergnügungssteuer** für August 2024 betreffend regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen (bei einmaligen Veranstaltungen aber jeweils spätestens 15 Tage nach Beendigung der Veranstaltung)
- **Nächtigungsabgabe** (ehemals Ortstaxe) für Juli 2024 einschließlich 5 Cent pro Nächtigung Tourismusförderungsbeitrag
- **Kommunalsteuer** für August 2024

Der Steuerkalender beinhaltet nur die gängigsten Bundes-, Landes- und Gemeindeabgaben.



Besuchen Sie uns auf Facebook:  
<http://www.facebook.com/WirtschaftskammerSalzburg>

**Nicole Federer**, geb. 25.10.1993, Südtiroler Straße 33/1, 5500 Bischofshofen. (LG Salzburg, 30.07.2024, 44 Se 31/24v)

**Gabriele Kappacher**, geb. 19.02.1962, Schloßstraße 30, 5710 Kaprun. (LG Salzburg, 01.08.2024, 71 Se 148/24y)

**Amir Kicin**, geb. 03.06.1978, Unterweißbach 31, 5093 Weißbach bei Lofer (LG Salzburg, 29.07.2024, 71 Se 114/24y)

**Alina-Ramona Zbant**, geb. 16.06.1985, Personenbetreuung, Dr.-Richard-Canaval-Gasse 20/1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee. (LG Salzburg, 29.07.2024, 71 Se 99/24t)

## Betriebsfortführungen

**Andreas Pesendorfer**, geb. 20.01.1990, Hausbetreuer, Nachtigallenstraße 15, 5023 Salzburg-Gnigl. Das Unternehmen wird fortgeführt. (LG Salzburg, 08.08.2024, 71 S 69/24f)

## Betriebsschließungen

**360 GmbH**, FN 532422z, Reichenhallerstraße 23D/12, 5020 Salzburg. Das Unternehmen bleibt geschlossen. (LG Salzburg, 13.08.2024, 71 S 110/24k)

**Barbara Deutinger**, geb. 08.10.1970, Gastwirtin, Grubhof 322/11, 5092 St. Martin bei Lofer. Die Schließung des Unternehmens wird angeordnet. (LG Salzburg, 08.08.2024, 71 S 72/24x)

**Branislav Kelic**, geb. 03.01.1989, Elektriker, Uferstraße 17/5, 5071 Wals, Privatadresse: Linzer Bundesstraße 74/1, 5023 Salzburg. Das Unternehmen bleibt geschlossen. (LG Salzburg, 21.08.2024, 71 S 119/24h)

**Dragoljub Mitrovic**, geb. 03.05.1994, Handelsgewerbetreibender, Überfuhrstraße 9/2, 5026 Salzburg-Aigen. Die Schließung des Unternehmens wird angeordnet. (LG Salzburg, 09.08.2024, 71 S 114/24y)

**Dr. Markus Stiegelbauer MBA**, geb. 27.02.1986, Inhaber der Stieglbauer e.U., FN 464876t, Kirchplatz 5, 5110 Oberndorf bei Salzburg. Das Unternehmen bleibt geschlossen. (LG Salzburg, 22.08.2024, 44 S 30/24x)

**SYMAK Austria GmbH**, FN 549059s, Salzburger Straße 26, 5204 Straßwalchen. Das Unternehmen bleibt geschlossen. (LG Salzburg, 20.08.2024, 44 S 20/24a)

## Prüfungstagsatzungen

**Connections GmbH**, FN 399944d, Eisenhutstraße 3, 5202 Neumarkt am Wallersee. Nachträgliche Prüfungstagsatzung, Schlussrechnungstagsatzung und Verteilungstagsatzung

am 11.09.2024, 11.15 Uhr, LG Salzburg, VHS 304. (LG Salzburg, 21.08.2024, 71 S 9/24g)

**Glasbau Alba GmbH**, FN 542036m, Hammerstraße 28, 5411 Oberalm. Nachträgliche Prüfungstagsatzung, Schlussrechnungstagsatzung und Verteilungstagsatzung am 09.09.2024, 10.30 Uhr, LG Salzburg, VHS 354. (LG Salzburg, 20.08.2024, 44 S 72/22w)

**INTIO TV GmbH in Liqu.**, FN 530877b, Innsbrucker Bundesstraße 126, 5020 Salzburg. Nachträgliche Prüfungstagsatzung, Schlussrechnungstagsatzung und Sanierungsplantagsatzung am 11.09.2024, 10.15 Uhr, LG Salzburg, VHS 304. (LG Salzburg, 12.08.2024, 71 S 65/24t)

**George-Razvan Tudosie**, geb. 11.10.2002, Inh. d. Spartan Logistik e. U., FN 613721g, 9753 Lind im Drautal 92/6. Nachträgliche Prüfungstagsatzung und Schlussrechnungstagsatzung am 28.08.2024, 11.30 Uhr, LG Salzburg, VHS 304. (LG Salzburg, 08.08.2024, 71 S 63/24y)

**Windhager Logistik GmbH**, FN 568971y, Anton-Windhager-Straße 20, 5201 Seekirchen. Die für 28.08.2024, 11.30 Uhr anberaumte Tagsatzung wird verlegt auf 25.09.2024, 12.00 Uhr, LG Salzburg, Verhandlungssaal 304. (LG Salzburg, 19.08.2024, 71 S 4/24x)

**Frank Zoltan**, geb. 02.04.1989, Güterbeförderung und Vermietung beweglicher Sachen, Wöllersdorfer Straße 8/2/10, 2700 Wiener Neustadt. Nachträgliche Prüfungstagsatzung, Schlussrechnungstagsatzung und Verteilungstagsatzung am 19.08.2024, 10.15 Uhr, LG Salzburg, VHS 354. (LG Salzburg, 13.08.2024, 44 S 41/23p) Das ist der Text, für die Insolvenzen.

## Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung

### Eröffnungen

**HTL Handel-Transport-Logistik GmbH**, FN 253162y, Oberfeldstraße 24, 5082 Grödig. MV: Dr. Christian Schubeck, Petersbrunnstraße 19, 5020 Salzburg. Tel.: 0662/846060, Fax: DW. -6, E-Mail: schubeck@lawfirm.at. AF: 23.10.2024. Berichtstagsatzung am 11.09.2024, 10.45 Uhr, LG Salzburg, Verhandlungssaal 304. (LG Salzburg, 19.08.2024, 71 S 111/24g)

**Paketlogistik in Austria GmbH**, FN 346187z, 5522 St. Martin am Tennengebirge 178. MV: Dr. Christian

Schubeck, Petersbrunnstraße 19, 5020 Salzburg. Tel.: 0662/846060, Fax: Dw. -6, E-Mail: schubeck@lawfirm.at. AF: 23.10.2024. Berichtstagsatzung am 11.09.2024, 11.00 Uhr, Prüfungstagsatzung am 06.11.2024, 10.00 Uhr, LG Salzburg, Verhandlungssaal 304. (LG Salzburg, 19.08.2024, 71 S 112/24d)

## Aufhebungen

**Haas+Sohn Ofentechnik GmbH**, FN 255790m, Urstein Nord 67, 5412 Puch. Der Sanierungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Sanierungsverfahren ist aufgehoben. (LG Salzburg, 21.08.2024, 71 S 60/24g)

## Bestätigungen

**Maria Mantona-Legat**, geb. 20.05.1976, Rauchfangkehrerin, Leitnerstraße 105, 5582 St. Michael im Lungau. Der am 31.07.2024 angenommene Sanierungsplan wird bestätigt. (LG Salzburg, 08.08.2024, 71 S 43/24g)

## Betriebsfortführungen

**Baya Bau & Fenster GmbH**, FN 401736p, Linzer Bundesstraße 61A, 5020 Salzburg. Das Unternehmen wird fortgeführt. (LG Salzburg, 08.08.2024, 71 S 98/24w)

**Mario Oppacher**, geb. 27.09.1979, Inhaber d. prot. M & S Reifendienst und Abschleppdienst und Kfz Service e.U., FN 550445d, Seespitzstraße 8, 5700 Zell am See und Inhaber d. prot. M & S EU-Neufahrzeuge e.U., FN 471864v, Berglandsiedlung 478, 5721 Piesendorf; Bahnhofsiedlung 480/2, 5721 Piesendorf. Das Unternehmen wird fortgeführt. (LG Salzburg, 07.08.2024, 71 S 92/24p)

**R.Z. - Hausbetreuung GmbH**, FN 411852s, Ernst-Grein-Straße 5, 5026 Salzburg-Aigen. Das Unternehmen wird fortgeführt. (LG Salzburg, 08.08.2024, 71 S 88/24z)

## Schuldenregulierungsverfahren

### Eröffnungen

**Severin Abfalder**, geb. 29.12.1987, Gaisbergstraße 8/Top 35, 5020 Salzburg. AF: 08.11.2024. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 29.11.2024, 08.00 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 20.08.2024, 5 S 35/24h)

**Serpil Cetinkaya**, vorm. Atici, geb. 02.08.1971, Pensionistin, Solvay-



WKS auf LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/wirtschaftskammersalzburg/>

Halvic-Straße 14/26, 5400 Hallein. AF: 09.10.2024. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 06.11.2024, 09.00 Uhr, BG Hallein, VHS 215. (BG Hallein, 13.08.2024, 76 S 7/24d)

**Ömer Dönmez**, geb. 20.05.1982, Bergherrenstraße 27/10, 5640 Bad Gastein. AF: 15.10.2024. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 29.10.2024, 09.30 Uhr, BG St. Johann im Pongau, Zi. 54. (BG St. Johann im Pongau, 20.08.2024, 26 S 20/24s)

**Thomas Gschwandtner**, geb. 10.07.1991, Dorfwerfen 144/2, 5452 Pfarrwerfen. AF: 29.10.2024. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 19.11.2024, 08.50 Uhr, BG St. Johann im Pongau, Zi. 54. (BG St. Johann im Pongau, 22.08.2024, 25 S 21/24f)

**Manfred Herzog**, geb. 31.03.1962, Pensionist, Goethestraße 7/3/6, 5020 Salzburg. AF: 09.10.2024. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 30.10.2024, 10.00 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 21.08.2024, 7 S 39/24m)

**Thomas Höferer**, geb. 29.07.1984, 5651 Lend 129/Stg. 2/17. AF: 17.10.2024. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 31.10.2024, 09.00 Uhr, BG Zell am See, VHS 2. (BG Zell am See, 21.08.2024, 80 S 37/24b)

**Gordana Obadic**, vorm. Josipovic, geb. 12.04.1966, Pensionistin, Glockengasse 11/2, 5020 Salzburg. AF: 08.11.2024. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 29.11.2024, 08.20 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 22.08.2024, 7 S 38/24i)

**Christoph Petz**, geb. 14.02.1970, Pensionist, Gasthofsiedlung 38a/1, 5531 Eben im Pongau. AF: 29.10.2024. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 19.11.2024, 08.30 Uhr, BG St. Johann im Pongau, Zi. 54. (BG St. Johann im Pongau, 22.08.2024, 26 S 22/24k)

**Camelia Pop**, vorm. Surugiu, geb. 08.07.1975, Angestellte, General-Albiori-Straße 26a/Top7,

5061 Elsbethen-Glasenbach. AF: 07.10.2024. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung am 10.10.2024, 08.30 Uhr, BG Salzburg, Saal 7. (BG Salzburg, 27.08.2024, 7 S 35/24y)

**Valentina Quehenberger**, geb. 20.04.1984, Friedensstraße 28/Top 8, 5020 Salzburg, vorm. wh.: Christian-Doppler-Straße 8/9, 5020 Salzburg, Bundschuhstraße 4A, 5023 Salzburg, Rettenpacherstraße 48/840, 5020 Salzburg, Funkestraße 5/16, 5020 Salzburg. AF: 09.10.2024. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 30.10.2024, 09.00 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 07.08.2024, 7 S 37/24t)

**Vladan Simic**, geb. 11.08.1972, Wiesental-Landesstraße 23a/Top 1, 5400 Hallein. AF: 23.10.2024. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 06.11.2024, 09.30 Uhr, BG Hallein, Zi. 215. (BG Hallein, 19.08.2024, 7 S 17/24t)

**Ioan-Cosmin Stancu**, vorm. Barabas, geb. 15.03.1989, Angestellter, Strubergasse 51B/Top 6, 5020 Salzburg. AF: 09.10.2024. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 30.10.2024, 09.20 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 14.08.2024, 8 S 32/24i)

**Nicole Steurer**, geb. 01.05.1995, Stauffeneggstraße 46/Top 1, 5020 Salzburg. AF: 08.11.2024. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 29.11.2024, 08.40 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 22.08.2024, 5 S 36/24f)

**Nicole Trink**, geb. 29.09.2000, Bezieherin von Schulungsgeld, Alte Landstraße 34, 5110 Oberndorf bei Salzburg. AF: 15.10.2024. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 05.11.2024, 08.00 Uhr, BG Seekirchen am Wallersee VHS 2. (BG Seekirchen am Wallersee, 06.08.2024, 15 S 12/24y)

**Roswitha Wasner-Stacher**, vorm. Kirchofer, geb. 30.08.1952, Gabelbergerstraße 18/2, 5020 Salzburg. AF: 09.10.2024. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung am 30.10.2024, 09.40 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 21.08.2024, 5 S 37/24b)

**Mehmet Hakan Yüksel**, Schöndorferplatz 12/1, 5400 Hallein. AF: 23.10.2024. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 06.11.2024, 10.30 Uhr, BG Hallein,



Besuchen Sie uns auf Instagram:  
<https://www.instagram.com/wirtschaftskammersalzburg/>

VHS Zi. 215. (BG Hallein, 21.08.2024, 75 S 23/24z)

**Sukriye Yüksel**, vorm. Sükriye, geb. 18.10.1976, Schöndorferplatz 12/1, 5400 Hallein. AF: 23.10.2024. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 06.11.2024, 10.00 Uhr, BH Hallein, VHS Nr. 215 (BG Hallein, 20.08.2024, 75 S 22/24b)

**Ercan Yilmaz**, geb. 04.06.1975, Salzburger Straße 36/5, 5620 Schwarzach im Pongau. AF: 15.10.2024. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 29.10.2024, 08.50 Uhr, BG St. Johann im Pongau, Zi. 54. (BG Salzburg, 12.08.2024, 25 S 22/24b)

**Hümeyra Yilmaz**, geb. 18.11.1993, Föhrenweg 9/8, 5760 Saalfelden am Steinernen Meer. AF: 17.10.2024. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung am 31.10.2024, 08.30 Uhr, BG Zell am See, VHS 2. (BG Zell am See, 14.08.2024, 80 S 31/24w)

## Aufhebungen

**Ahmet Aslan**, geb. 10.02.1969, Fahrer, Brennerhofstraße 19/a2, 5400 Hallein. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Hallein, 21.08.2024, 76 S 3/24s)

**Daniel Bogner**, geb. 25.06.1984, Stauffeneggstraße 2/23, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 20.08.2024, 5 S 15/24t)

**Werner Breitenfeldner**, geb. 15.08.1969, Paracelsusstraße 22/43, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 16.08.2024, 8 S 18/24f)

**Michael Franz Buchegger**, geb. 13.07.1994, Gasteiner Straße 19/4, 5500 Bischofshofen. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG St. Johann im Pongau, 21.08.2024, 26 S 14/24h)

**Barbara Flak**, geb. 10.01.1974, Reinigungskraft, Nicolaus-Gärtner-Weg 10/4, 5303 Thalgau. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist



Salzburg  
*Bildung. Karriere. Erfolg.*



WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG

- **Betoninstandsetzung – Injektionstechnik für Fach- oder Führungskräfte**  
12.9.2024, Do 8.30–17 Uhr  
Ort: BAUAkademie Salzburg | Kosten: € 360,–
- **Ausbildung zum Erdbauer**  
13.9.–16.11.2024, Fr 13–21 Uhr, Sa 8–18 Uhr, fallweise Donnerstag!  
Ort: BAUAkademie Salzburg | Kosten: € 2.800,–
- **Neue gesetzliche Vorgabe für Diisocyanate**  
13.9.2024, Fr 8–12 Uhr  
Ort: BAUAkademie Salzburg | Kosten: € 95,–
- **Führen von Hubstaplern**  
16.–23.9.2024, Theorie: Mo–Do 17–21 Uhr, Praxis: Fr oder Sa ab 7 Uhr  
Ort: BAUAkademie Salzburg | Kosten: € 310,–

**Anmeldung und Auskünfte:**  
BAUAkademie Lehrbauhof Salzburg  
Moosstraße 197, 5020 Salzburg  
Tel.: 0662/830200, Fax: 0662/830200–34,  
E-Mail: [office@sbg.bauakademie.at](mailto:office@sbg.bauakademie.at)  
[sbg.bauakademie.at](http://sbg.bauakademie.at)

**Bildung. Karriere. Erfolg.**

aufgehoben. (BG Seekirchen am Wallersee, 21.08.2024, 15 S 5/24v)

**Helmut Hintersteiner**, geb. 14.06.1973, Taxifahrer, Irlreithstraße 8/Top 8, 5340 St. Gilgen. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Seekirchen am Wallersee, 16.08.2024, 14 S 9/24z)

**Anna-Maria Hofer**, geb. 08.10.1992, Kellnerin, Keilgasse 2/2, 5722 Niedernsill. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Zell am See, 22.08.2024, 80 S 25/24p)

**Ljuba Ilic**, geb. 12.04.1961, Arbeitnehmer, Siegfried-Marcus-Straße 1/Top 3, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 20.08.2024, 7 S 50/23b)

**Zita Kovacevic**, vorm. Kiss, Pichler, geb. 09.08.1957, Pensionistin, Paracelsusstraße 21/13, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungs-



WKS auf Youtube:  
<https://www.youtube.com/c/wirtschaftskammersbg>

verfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 22.08.2024, 6 S 11/19d)

**Jale Öney**, vorm. Kaya, geb. 07.06.1977, Goethestraße 33/Top 133, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 16.08.2024, 5 S 36/23d)

**Ali Raza**, geb. 25.05.1986, Finkenstraße 2/Top 2, 5020 Salzburg, vorm. wh. Ignaz-Harrer-Straße 7/Top 8. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 20.08.2024, 7 S 31/23h)

**Petra Schaffer**, vorm. Gütl, Racz, Petek, Nägele, geb. 08.02.1970, Bürglalmweg 8, 5652 Dienten am Hochkönig. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Zell am See, 27.08.2024, 80 S 2/24f)

## HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

### SALZBURGER WIRTSCHAFT

Wirtschaftskammer Salzburg,  
Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg

KONTAKTIEREN SIE UNS:  
Gerhard Pemberger (Verkauf)  
Nadica Petrovic (Beratung)  
Tel. 0662/8888-363  
inserterate@wks.at

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

**Josef Schlögl**, geb. 31.03.1977, Graveur-Büroangestellter, Fichtenstraße 218, 5440 Golling an der Salzach. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Hallein, 21.08.2024, 75 S 14/24a)

**Sigrun Surtmann**, geb. 10.04.1968, Siebenstädterstraße 23/25, 5020 Salzburg. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 26.08.2024, 5 S 14/24w)

**Maria Theodoridou**, geb. 07.02.1985, Angestellte, Wallerseestraße 57, 5201 Seekirchen am Wallersee. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Seekirchen am Wallersee, 21.08.2024, 15 S 6/24s)

**Bozin Trajkov**, geb. 06.01.1960, Bezieher einer Berufsunfähigkeitsrente, Reimsstraße 6/Top 17, 5020 Salzburg. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 07.08.2024, 7 S 14/24k)

**Igor Trivunovic**, geb. 16.01.1988, Sachbearbeiter, Ignaz-Harrer-Straße 18a, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 12.08.2024, 7 S 54/23s)

**Aldijana Valjevac**, geb. 10.03.1990, Angestellte, Aribonenstraße 65/2, 5020 Salzburg, vorm. wh. Speckbacherweg 1/6, 5400 Hallein. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 06.08.2024, 7 S 19/23v)

**Stefan Wagenhofer**, geb. 18.05.1988, Außendienstverkäufer, Bergherrnstraße 45/2, 5645 Böckstein. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestä-

tigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG St. Johann im Pongau, 20.08.2024, 25 S 14/24a)

### Bestätigungen

**Roland-Thomas Affritsch**, geb. 19.07.1993, Schlosser, Garnei 200, 5431 Kuchl. Der am 14.08.2024 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Hallein, 14.08.2024, 76 S 5/24k)

**Maria Doppler**, geb. 15.02.1981, Lutersbachgasse 7, 5500 Bischofshofen. Der am 13.08.2024 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG St. Johann im Pongau, 13.08.2024, 25 S 15/24y)

**Yasemin Erol**, geb. 13.06.1997, Stöcklstraße 2A/4, 5020 Salzburg, vorm. wh. Siebenstädterstraße 23/32, 5020 Salzburg, Plainstraße 56/35, 5020 Salzburg. Der am 14.08.2024 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Salzburg, 19.08.2024, 8 S 23/24s)

**Patrick Hager**, geb. 10.11.1989, Lagerist, Kellau 169/1, 5431 Kuchl. Der am 14.08.2024 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Hallein, 14.08.2024, 75 S 16/24w)

**Bernhard Hofbauer**, geb. 16.07.1977, Arbeiter, Franz-Martin-Straße 8/8, 5020 Salzburg. Der am 23.08.2024 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Salzburg, 26.08.2024, 7 S 22/24m)

**Danijel Kostadinovic**, geb. 23.09.1985, Saalachstraße 47a/30, 5020 Salzburg. Der am 22.08.2024 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Salzburg, 26.08.2024, 8 S 5/24v)

**Reinhard Leukermoser**, geb. 06.06.1967, Pensionist, Kühberg 28/Top 3, 5202 Neumarkt am Wallersee. Der am 20.08.2024 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Seekirchen am Wallersee, 22.08.2024, 14 S 11/24v)

**Kai Löw**, geb. 26.11.1978, Göllstraße 18, 5082 Grödig. Der am 22.08.2024 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Salzburg, 26.08.2024, 8 S 59/23h)

**Slavko Marjanovic**, geb. 05.10.1980, Johannes-Filzer-Straße 26/46, 5020 Salzburg. Der am 14.08.2024 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Salzburg, 19.08.2024, 8 S 5/23t)

**Djurdjevka Novakov**, vorm. Pavlov, geb. 22.10.1979, Sylvester-Oberberger-Straße 15b/12, 5020 Salzburg. Der am 23.08.2024 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Salzburg, 26.08.2024, 7 S 24/23d)

**Patrick Patsch**, geb. 15.07.1985, Arbeiter, Berglandstraße 17/Top 3, 5760 Saalfelden am Steinernen Meer. Der am 22.08.2024 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Zell am See, 22.08.2024, 80 S 9/24k)

**Olga Pavlov**, geb. 13.11.1979, Hans-Sachs-Gasse 25/3, 5020 Salzburg. Der am 14.08.2024 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Salzburg, 20.08.2024, 5 S 17/24m)

**Julia Pözl**, geb. 21.11.1993, Slavi-Soucek-Straße 30/48, 5020 Salzburg. Der am 23.08.2024 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Salzburg, 27.08.2024, 5 S 19/24f)

**Elif Sari**, geb. 17.01.1990, Hohenegg 8, 5550 Radstadt. Der am 13.08.2024 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG St. Johann im Pongau, 13.08.2024, 25 S 16/24w)

**Niki Thomas Selner**, geb. 19.09.1978, Münchner Bundesstraße 123/5, 5020 Salzburg, vorm. wh. Voggenberg 7/2, 5101 Bergheim. Der am 14.08.2024 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Salzburg, 19.08.2024, 8 S 20/24z)

**Daniela Weinert**, geb. 28.03.1972, Kleinkindpädagogin, Tauglmauth 1, 5424 Bad Vigaun. Der am 14.08.2024 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Hallein, 14.08.2024, 75 S 39/23a)

### Nichteröffnungen

**Wolfgang Busse**, geb. 04.06.1979, Heckengasse 4/1, 5722 Niedersill. (BG Zell am See, 16.07.2024, 80 Se 6/24v, 80 Se 5/24x)

**Gabriella Isabelle Jaqueline Detter**, geb. 03.07.1958, Jungerweg 19/2, 5630 Bad Hofgastein. (BG St. Johann im Pongau, 31.07.2024, 26 Se 4/24p)

**Claudiu-Vasile Ungur**, geb. 23.04.1981, Gaglhamerweg 12, 5020 Salzburg. (BG Salzburg, 26.07.2024, 5 Se 6/24v)

### Prüfungstagsatzungen

**Hylton Shane O'Brian**, geb. 27.08.1982, Goethestraße 19/1/17, 5020 Salzburg. Nachträgliche Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 02.10.2024, 10.50 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 19.08.2024, 7 S 37/22i)

**Biljana Joveljic**, geb. 12.09.1969, Leasingarbeiterin, Bürgerstraße 1/Top 5, 5020 Salzburg. Zahlungsplantagsatzung am 11.09.2024, 08.20 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 16.08.2024, 8 S 20/22x)

**Ranko Jovic**, geb. 07.07.1965, Kraftfahrer, Rudolf-Biebl-Straße 44/2,

5020 Salzburg, vorm. wh. Plainstraße 95, Fanny-v.-Lehnert-Straße 2. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 02.10.2024, 10.10 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 21.08.2024, 8 S 30/24w)

**Semra Karakaya**, geb. 03.10.1982, Vinzenz-Maria-Süß-Straße 7/Top 5, 5020 Salzburg. Die für 23.08.2024 anberaumte Tagsatzung wird verlegt auf 11.09.2024, 11.10 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 14.08.2024, 5 S 16/24i)

**Julius Niestelberger**, geb. 17.06.1956, Spierlingweg 23, 5023 Salzburg-Gnigl. Die für den 30.08.2024, 09.20 Uhr, Saal F anberaumte Tagsatzung wird abberaumt. (BG Salzburg, 21.08.2024, 8 S 24/24p)

**Zlata Stojkov**, geb. 14.08.1981, Franz-Ofner-Straße 1a/3/17, 5020 Salzburg. Nachträgliche Prüfungstagsatzung am 04.12.2024, 08.00 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 20.08.2024, 5 S 18/24h)

**Rudolf Rieder**, geb. 19.05.1967, Ziegeleistraße 16/Top 1, 5110 Oberndorf bei Salzburg. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 15.10.2024, 08.20 Uhr, BG Seekirchen am Wallersee, Saal 2. (BG Seekirchen am Wallersee, 07.08.2024, 14 S 8/23a)

### Abschöpfungsverfahren

**Johann Angelo Amberger**, geb. 06.09.1983, dzt. Krankengeldbezug, Valkenauerstraße 28/Top 4, 5026 Salzburg-Aigen, vorm. wh. Am Messezentrum 4/Top 3, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan wurde nicht angenommen. Das Abschöpfungsverfahren wurde am 14.08.2024 eingeleitet. (BG Salzburg, 19.08.2024, 7 S 20/24t)

**Franz-Roland Bertl**, geb. 20.01.1957, Sterneckstraße 57/24, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan wurde nicht angenommen. Das Abschöpfungsverfahren wurde am 26.08.2024 eingeleitet. (BG Salzburg, 27.08.2024, 8 S 21/24x)

**Ivo Biljesko**, geb. 19.04.1971, Bezieher von Notstandshilfe, Lederergasse 3/5, 5020 Salzburg, vorm. wh. Karl-Emminger-Straße 9/6 und Linzer Gasse 72, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan wurde nicht angenommen. Das Abschöpfungsverfahren wurde am 14.08.2024 eingeleitet. (BG Salzburg, 19.08.2024, 7 S 23/24h)

**Maximilian Karl Dobnik**, geb. 22.11.1992, Arbeiter, Bergheimer Straße 10 Top 1, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan wurde nicht angenommen. Das Abschöpfungsverfahren wurde am

## VPI: Indexzahlen für Juli 2024

Die Indexzahlen gelten bis zur Verlautbarung des August-Index (am 18.9.2024) als vorläufig. Sie finden alle Listen detailliert unter: <https://www.wko.at/service/zahlen-daten-fakten/indizes.html>

<b>Veränderung gegenüber Juli 2023:</b>	<b>2,9%</b>	
Verbraucherpreisindex 2020	124,0	2020 = 100

### Die fortgeschriebenen Indizes lauten:

Verbraucherpreisindex 2015	134,2	2015 = 100
Verbraucherpreisindex 2010	148,6	2010 = 100
Verbraucherpreisindex 2005	162,7	2005 = 100
Verbraucherpreisindex 2000	179,8	2000 = 100
Verbraucherpreisindex 96	189,2	1996 = 100
Verbraucherpreisindex 86	247,4	1986 = 100
Verbraucherpreisindex 76	384,5	1976 = 100
Verbraucherpreisindex 66	674,9	1966 = 100
Verbraucherpreisindex I	859,9	1958 = 100
Verbraucherpreisindex II	862,8	1958 = 100
Lebenshaltungskostenindex 45	7.555,9	IV/45 = 100
Lebenshaltungskostenindex 38	6.417,7	IV/38 = 100
Kleinhandelspreisindex 38	6.512,1	1938 = 100

Über 2.500 Kurse entdecken.

wifisalzburg.at

**Bleib neugierig.** **WIFI. Wissen ist für immer.**

26.08.2024 eingeleitet. (BG Salzburg, 26.08.2024, 7 S 21/24i)

**Bernhard Josef Radlegger**, geb. 04.09.1963, Rettenpacherstraße 19/19, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan wurde nicht angenommen. Das Abschöpfungsverfahren wurde am 14.08.2024 eingeleitet. Treuhänder: Kreditschutzverband von 1870 PIV Wien, Wagenseilgasse 7, 1120 Wien. (BG Salzburg, 21.08.2024, 5 S 21/24z)

**Uwe Weinert**, geb. 02.09.1970, Forstwart, Tauglmauth 1, 5424 Bad Vigaun. Der Zahlungsplan wurde nicht angenommen. Das Abschöpfungsverfahren wurde am 14.08.2024 eingeleitet. Treuhänder: AKV Europa - Alpenländischer Kreditorenverband, Schleifmühlgasse 2, 1041 Wien. (BG Hallein, 14.08.2024, 7 S 5 27/23m)

## IMPRESSUM

**Salzburger Wirtschaft – Zeitung der Wirtschaftskammer Salzburg Medieninhaber und Herausgeber (Verleger):** Wirtschaftskammer Salzburg, 5027 Salzburg, Julius-Raab-Platz 1

**Chefredakteur:** Mag. Robert Etter (ret)

**Leitender Redakteur:**

Mag. Koloman Köttringer (kk)

**Redakteure:** Mag. Helmut Millinger (mil),

Mag. Irmi Schwarz (is), Dr. Margit Skias (ms)

**Videoredakteur:** DI (FH) Klemens Haider (kh)

**Social-Media-Redakteurin:**

Anna Geier BA (ag)

**Redaktion:** Stabstelle Kommunikation,

5027 Salzburg, Faberstraße 18,

Tel. 0662/8888-345,

E-Mail: [salzbuerger-wirtschaft@wks.at](mailto:salzbuerger-wirtschaft@wks.at)

**wko.at/sbg/offenlegung**

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter.

**Anzeigen:** blümke\_blümke\_wagenhofer

Gerhard Pemberger (Verkauf),

Nadica Petrovic (Beratung),

Tel. 0662/8888-363,

Mail: [inserate@wks.at](mailto:inserate@wks.at)

Seit 1. Jänner gelten die Mediadaten 2024.

**Jahresabonnement für 2024:** 40 €

Einzelpreis: 1,70 € (zuzügl. gesetzl. USt.),

für Salzburger Kammermitglieder kostenlos.

Bezahlte Einschaltungen sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.

**Druck:** Druckzentrum Salzburg

Betriebsges.m.b.H., Karolingerstraße 38,

5020 Salzburg

**Druckauflage:**

41.138 (1. Hj. 2024)



## Stellenbewerbungen



Arbeitsmarktservice  
Salzburg

### Arbeitsmarktservice Salzburg

Engagierte **Assistentin der Geschäftsleitung** mit Matura und absolvierter Fachhochschule für Entwicklung und Management touristischer Angebote sucht eine Vollzeitbeschäftigung in Salzburg Stadt und Umgebung. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel. 050 904 540, PST: 475555)

Erfahrene **Marketing Managerin** mit Matura an der Höheren Lehranstalt für Mode und Bekleidungstechnik Hallein und einem Master of Advanced Studies General Management Wirtschaftswissenschaften an der Universität Salzburg, Rechtswissenschaftliche Fakultät, sucht eine Vollzeitbeschäftigung in Salzburg Stadt und Umgebung. Sehr gute MS-Office- und Englisch-Kenntnisse, der Führerschein B ist ebenfalls vorhanden. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel. 050 904 540, PST: 2149280)

Motivierte **Personalentwicklerin** mit einem abgeschlossenen Studium der Wirtschaftspsychologie mit dem Schwerpunkt Personalpsychologie sucht eine Vollzeitbeschäftigung in Salzburg Stadt und Umgebung. Praxis als Personalsachbearbeiterin ist vorhanden. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel. 050 904 540, PST: 78132064)

Erfahrener **Logistikleiter** sucht eine Vollzeitbeschäftigung in Salzburg Stadt und Umgebung. Kompetenzen: Fit in allen gängigen EDV-Programmen, im Lösen praktischer Probleme im Betriebsablauf, in der Organisation, im Projekt-, Bestands- und Lagermanagement, in der Materialwirtschaft und in der Produktionssteuerung; Transportabwicklungskennntnisse, Versandlogistik und Wareneingangskontrolle; der Führerschein B ist vorhanden. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel. 050 904 540, PST: 2140931)

Motivierter **Immobilienkaufmann** sucht eine Vollzeitbeschäftigung in Salzburg Stadt und Umgebung. Staatlich lizenziierter Immobilienmakler – New York State (seit 2003), Bachelor of Science (BWL), MBA (Management) und Master of Science (Finanzwirtschaft) absolviert. Sehr gute Englischkenntnisse und der Führerschein B sind vorhanden. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel. 050 904 540, PST: 2710097)

Erfahrener **Außendienstmitarbeiter** mit langjähriger Berufserfahrung im Lebensmittelbereich sucht eine Teilzeitbeschäftigung in Salzburg Stadt und Umgebung. Gute EDV- und Englischkenntnisse sind vorhanden, ebenso der Führerschein B. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel. 050 904 540, PST: 1802839)

Motivierter **Softwareingenieur/-entwickler** mit Matura an der HTL (Fachrichtungen: elektrische Nachrichtentechnik und Elektronik) und einem abgeschlossenen Diplomstudium der Elektrotechnik an der TU Graz sucht neue Herausforderung. Gute Englischkenntnisse sowie der Führerschein B sind vorhanden. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel. 050 904 540, PST: 76720209)

Kompetenter **Qualitätsmanager** mit Auslandserfahrung sucht eine Vollzeitbeschäftigung in Salzburg Stadt und Umgebung. Die HTL Maschinenbau wurde mit Matura abgeschlossen, anschließend das Diplomstudium Maschinenbau/Wirtschaftsingenieurwesen an der TU Wien erfolgreich absolviert. Sehr gute Englisch- und Portugiesisch-Kenntnisse sind vorhanden. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel. 050 904 540, PST: 75762479)

Motivierter **Marketing Manager** mit langjähriger Erfahrung in der Team- und Projektleitung sucht eine neue Aufgabe (Vollzeitbeschäftigung) im Industrie- oder Dienstleistungsbereich in Salzburg Stadt und Umgebung. Das Diplomstudium der Kommunikationswissenschaften mit Marketing-Schwerpunkt wurde erfolgreich abgeschlossen, laufende Weiterbildung u. a. in den Bereichen Projektmanagement, Grafik und Online-Marketing, sehr gute IT-Kenntnisse (u. a. Adobe Creative Suite, CMS, Social-Media-Tools, Google-Tools), gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel. 050 904 540, PST: 75176870)

Freundlicher **Augenoptiker** mit abgeschlossener Handelsschule und erfolgreich absolvierter Lehrabschlussprüfung sucht eine Vollzeitbeschäftigung in Salzburg Stadt und Umgebung. Gute Türkisch-, Englisch- und MS-Office-Kenntnisse sind vorhanden. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel. 050 904 540, PST: 77184831)



**Geschäftslokal sucht neue/n Pächter/-in**

Ab 01. September 2024 steht das jetzige „Zum Dreißigebachl“ zur Verpachtung frei.

Der Mietgegenstand besteht aus ca. 190 m<sup>2</sup>, ist teilmöbliert, bestehend aus Geschäftslokal, Küche, Lager, Flur und WC-Anlagen. Ein Gastgarten mit einer Fläche von ca. 50 m<sup>2</sup> wird ebenso mitvermietet. Das Geschäftslokal darf ausschließlich zum Betreiben einer Gastronomie verwendet werden und es sollte wieder ein netter Treffpunkt für Jung und Alt entstehen.

Bei ernsthaftem Interesse bitte im Gemeindeamt Plainfeld, Tel.-Nr. 06229/2438, melden.

**ANZEIGEN**

**MIETE**

Nachmieter für Büro und Lager im Gewerbegebiet Siggerwiesen, Bergheim, gesucht. Büro 1. Stock, 135 m<sup>2</sup> + Lager 133 m<sup>2</sup>, Nettomiete 2.500,00 €, Tel. 0664/4657003

**ZU VERKAUFEN**

Verkaufe wegen Pensionierung Friseurgeschäft, voll ausgestattet, in der Stadt Salzburg (Lehen). Meldungen bitte an gerald.lugstein@hotmail.com oder 0676/5453890.

**G. Hauthaler GmbH**

Seit 1903 der Partner für Ihren Büro-, Firmen- und Privatmzug.

**0662/87 17 39-25**  
martin.floeckner@hauthaler.at

**SBI** Beste Lagen Seekirchen u. Bruck/Glocknerstr.  
 Büro - Praxis - Therapieräume 30 bis 400 m<sup>2</sup>  
 Verkaufsflächen mit moderner Klimadecke 100 bis 300 m<sup>2</sup>  
 Lagerflächen 60 bis 250 m<sup>2</sup>  
 Provisionsfrei 06212 / 7132 11 Schober Hans  
**Vermietung @ sbi-immobilien.at**

**BEHENSKY** Gegründet 1890  
 Maschinenbau GmbH  
 ANLAGENBAU, GEOMECHANIK  
 REPARATUREN, SCHWEISSEN  
 DREHEN, FRÄSEN, CNC-TECHNIK  
 A-5020 Salzburg, Eichstraße 53  
 Telefon 0 66 2/64 34 34, Fax 64 06 76

**SANDSTRAHLEN**

**Mobiles Sandstrahlen**, Betonflächen, Stein, Ziegelgewölbe, Holzfassaden, Möbel, Balkon, Lkw, Container, 06272/77 07, www.sandstrahlen-salzburg.at

**INTERWORK**  
 PERSONALSERVICE  
 interwork.co.at

**Annahmeschluss für den Anzeigenteil: Freitag, 12 Uhr**

blümke\_\_\_\_  
 blümke\_\_\_\_  
 wagenhofer

**SALZBURGER WIRTSCHAFT**  
WKS

**Unveränderte Kontaktdaten:**  
 Tel.: 0662/8888-363  
 E-Mail: inserate@wks.at

alles bleibt  
 neu

Fliegender Wechsel im Anzeigen-Verkauf der „Salzburger Wirtschaft“

Neue Ansprechpartner:innen, nahtloser Übergang: Mit Mag. (FH) Gerhard Pemberger (Verkauf) und Nadica Petrovic (Beratung) stehen ab 1. September zwei ausgewiesene Expert:innen ihres Fachs zu Ihrer Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

**blümke blümke wagenhofer**  
 Corporate Communications &  
 Corporate Design GmbH

Pannzaunweg 1a  
 5071 Wals bei Salzburg  
 www.pannzaunweg.at